

BADEN BADEN



35.

Internationales Oldtimer-Meeting



8.-10. juli 2011

BNN BADISCHE
NEUESTE
NACHRICHTEN



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



6 Hochzeiten, 8 Kinder, 2 Diplomaten, 1 Scheich, 18 Länder und mit 350.000 km gerade mal eingefahren.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom Fahren – mit einem Stück Geschichte in einzigartigem Zustand. Gepflegt und gewartet von denen, die ihn damals auch gebaut haben. Wenn Sie mehr erfahren möchten, besuchen Sie unser Mercedes-Benz Classic Team auf dem Oldtimermeeting 2011 in Baden-Baden.



125! Jahre Erfinder des Automobils



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



35. INTERNATIONALES OLDTIMER-MEETING BADEN-BADEN 2011

8. – 10. JULI 2011, KAISERALLEE / KURPARK

Erleben Sie 350 Oldtimer in Baden-Baden. Fahrzeugklassiker aus neun Jahrzehnten präsentieren sich in einem lebendigen Freilichtmuseum der Automobilgeschichte. Licht- und Lampionilluminationen sowie ein umfangreiches Musikprogramm verwandeln die Parkanlagen der Stadt in eine einzigartige Gartenparty.

FREITAG, 8. JULI

- Ab 17 Uhr** Oldtimer kommen in den Kurpark Baden-Baden, Ehrengastmarke Mercedes-Benz
 Fachausstellung „Oldtimer-Welt“ in der Trinkhallenpromenade
- Ab 19 Uhr Mercedes-Benz Nacht mit Big Band-Konzert, Jazz und Swing
- 21.30 Uhr Hut-Modenschau „Chapeaux-Show“ von Olivier Maugé vor der Trinkhalle
- 22.00 Uhr „Music of the Night“ mit Sally Stevens vor der Trinkhalle
- 22.30 Uhr Lichtillumination, u.a. mit 2011 Lampions in der Kaiserallee

SAMSTAG, 9. JULI

- Ab 9 Uhr** 350 Oldtimer im Kurpark Baden-Baden, Ehrengastmarke Mercedes-Benz
 Fachausstellung „Oldtimer-Welt“ in der Trinkhallenpromenade
- 11 Uhr Ensemble der Badischen Brassband
- 15.30 Uhr Empfang von Teilnehmern und Ehrengästen im Steigenberger Hotel Europäischer Hof
- Ab 19 Uhr Garten-Party „Oldies by night“ mit Jazz im Kurpark
- 21 Uhr Heißluftballon-Show vor dem Kurhaus
- 21.30 Uhr Hut-Modenschau „Chapeaux-Show“ von Olivier Maugé vor der Trinkhalle
- 22.00 Uhr „Music of the Night“ mit Sally Stevens vor der Trinkhalle
- 22.30 Uhr Lichtillumination, u.a. mit 2011 Lampions in der Kaiserallee

SONNTAG, 10. JULI

- Ab 9 Uhr** 350 Oldtimer im Kurpark Baden-Baden, Ehrengastmarke Mercedes-Benz
 Fachausstellung „Oldtimer-Welt“ in der Trinkhallenpromenade
- 11 Uhr Bewertung der Fahrzeuge für Pokalprämierung durch Jury
- 13 Uhr Straßenmusikanten und Moritaten
- 15 Uhr Jazz & Dixie im Kurpark
- 17.30 Uhr Korso, Siegerehrung mit Pokalübergabe an die schönsten Oldtimer

Tipps zur Anreise: Benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Die Parkplätze in der Innenstadt sind begrenzt.



Besuchen Sie auch den Stand der Deutsch-Französischen Gesellschaft am Musikpavillon. Genießen Sie Crêpes, Merguez, Cidre, Weine, Käse und Wurstwaren aus Frankreich.

ORGANISATION: Internationales Oldtimer-Meeting Baden-Baden · Jean-Marc und Marc Culas
 Tel. 07223-801290 · Fax 07223-801292 · www.oldtimer-meeting.de · E-Mail: info@oldtimer-meeting.de





Oldies but goldies!

Samstag, 03.09.2011, ab 20.00 Uhr

Feiern! Abtanzen! Spaß haben! Das ist das Motto der SWR4 Schlagerparty im Kundencenter Rastatt! Schwingen Sie das Tanzbein und trainieren Sie Ihre Stimmbänder. SWR4 DJ Johannes Stier und Wirtschaftswunder bringen Sie in Schwung – denn sie wissen genau, welche Titel direkt in die Beine gehen. Vorverkauf: 10 €



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Kundencenter Rastatt, Info-Telefon: 0 72 22/91-2 33 88, www.mercedes-benz.de/kundencenter-rastatt

BADEN
BADEN
EVENTS

Kurhaus Baden-Baden

08.09. – 10.09.2011



Mr. M's JAZZ CLUB

Einlass mit Livemusik 19 Uhr
Konzertbeginn 20 Uhr

Donnerstag

Klaus Doldingers
Passport Today

Freitag

Curtis Stigers

Samstag

**Mr. M's Club goes
New York City**

mit Judy Niemack, Peter Eldridge, Indra, Ben Wittmann u.v.m.

GREKE®



Volksbank
Baden-Baden Rastatt
Kompetent. Persönlich. Fleiß.

Köstritzer

SK



MW Promotion GmbH

Tickets: Tel. 07221/275233

www.badenbadenevents.de

ENDLICH LOSLEGEN!

MIT DEN EIGENEN 4 WÄNDEN



Warum immer nur vom eigenen Zuhause träumen?

Machen Sie ihren Wunsch wahr. In der Cité, dem jüngsten und dynamischsten Stadtteil Baden-Badens. Im Baugebiet Bretagne in der Karlsbader Straße errichtet und verkauft die Entwicklungsgesellschaft Cité 4 Reihenhäuser zum idealen Preis-Leistungs-Verhältnis. Genau das Richtige für kleine und große Nestbauer.

BAUGRÜNDE
Cité IN BADEN-BADEN

www.cite-baden-baden.de

INFO: 0 72 21 / 80 95 40
info@cite-baden-baden.de

INHALT

35. INTERNATIONALES OLDTIMER-MEETING BADEN-BADEN 2011

Vorwort	
Jean-Marc und Marc Culas	7
Grußwort	
Baden-Badens Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner	9
Automobilgeschichte vor 100 Jahren	
1911: Eine Mark für eine Kraftdroschken-Fahrt bis 600 Meter	10
Ehrengastmarke Mercedes-Benz	
Baden-Baden: Gottlieb Daimler präsentiert 1887 seine Motoren	14
Die Mercedes-Benz Niederlassung Baden-Baden	18
Der Mercedes-Stern	19
Die Geschichte des Markennamens	19
Das Mercedes-Benz Classic Center in Fellbach	20
Das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart	21
100 Jahre „Benz-Werk“ Gaggenau	21
Jean-Marc Culas:	
Mein persönliches Meeting-Fotoalbum für Sie	22
Drei Jubilare feiern Fünfzigsten	26
Teilnehmerliste	29
Meetingsplitter	36
Malerische Oldtimer-Ausfahrt durch den Landkreis Rastatt	50
Rennbahn Iffezheim setzt neue Akzente	
Interview mit Dr. Andreas Jacobs	53
Promotion	54

IMPRESSUM

Das Veranstaltungsmagazin zum 35. Int. Oldtimer-Meeting Baden-Baden 2011 erscheint in der Aquensis Verlag Pressebüro Baden-Baden GmbH

VERLAGSANSCHRIFT

Maison Paris, Pariser Ring 37, 76532 Baden-Baden
Tel. 07221 / 9714-50, Fax 07221 / 9714-510
eMail: aquensis@presse-baden.de
www.aquensis-verlag.de

REDAKTION Sabrina Söhner, Manfred Söhner (Vi.S.d.P.)

AUTOREN DIESER AUSGABE Petra Becker, Jean-Marc Culas, Marc Culas, Volker Gerhard, Heiner Hauser, Thomas Kiefer, Roland Seiter, Gereon Wiesehöfer

FOTOS Archiv Culas, Archiv Seiter, Archiv Mercedes-Benz, Archiv Daimler AG, Becker, Kiefer, GHotz – Fotolia.com, Landratsamt Rastatt, Casimir Katz Verlag, Silberburg-Verlag GmbH, Dresel, Söhner, PR, Archiv Aquensis Verlag Pressebüro Baden-Baden GmbH

ANZEIGEN Aquensis Verlag Pressebüro Baden-Baden GmbH
Annette Dresel (LtG.), Marion Kleinjans, mediaservice Andreas C. Grund

VERTRIEB City-Service Thomas Maier,
Tel. 0163 3007003, www.city-service-kurier.de

DRUCK naberDRUCK GmbH, Hügelsheim

KOMMEN • SEHEN • STAUNEN
Über 700 erlesene Kostbarkeiten
vom besten Hofjuwelier des
Zarenreiches Carl Fabergé

FABERGÉ MUSEUM Baden-Baden

FABERGÉ MUSEUM
Baden-Baden
Sophienstr. 30

Telefon 07221-970890
www.faberge-museum.de

täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet



Gastronomie im Kurhaus

Immer wieder Montag abends
das 2 für 1 Menü
2 Gäste genießen ein 3-Gang-Menü
und nur 1 Person bezahlt
für 2 Personen **23,50 €**

Mittwochs ab 18 Uhr
Dinner 16
Stellen Sie sich Ihr 3-Gang-Menü
individuell zusammen
pro Person **16 €**

Jeden Freitag ab 18 Uhr
Badisch-Französisches Buffet
Live-Musik und Dinner-Dancing!
Inklusive badische und
französische Spitzenweine.
pro Person **29,50 €**

Sonntags
Unser beliebter Brunch
pro Person **29,50 €**

Kinder unter 8 Jahren frei,
8-12 Jahre 1/2 Preis

KURHAUS BADEN-BADEN
MEINRAD SCHMIEDERER

Kaiserallee 1
76530 Baden-Baden
Telefon 0 72 21 / 90 70

Neuerscheinung!

Der erfolgreichste Rennfahrer der 20er Jahre und seine Lebensgeschichte!



Martin Walter
Karl Kappler
Der badische Pionier des Motorsports
128 Seiten
mit zahlreichen Abbildungen,
€ 19,80

In allen Buchhandlungen erhältlich!
Oder direkt beim Verlag

Casimir Katz Verlag



Bleichstraße 20-24,
76593 Gernsbach
Tel. 07224 9397-151
Fax 07224 9397-905
www.casimir-katz-verlag.de
info@casimir-katz-verlag.de



inklusive der
aktuellen BNN-Ausgabe

Herzlich willkommen

in unserem Pavillon in der Kaiserallee.

Wir haben für Sie das perfekte Souvenir,
ideal zum Shoppen – mit den 10 schönsten
Motiven der Sommerhauptstadt Europas.

Auch erhältlich in unserer Geschäftsstelle Baden-Baden, Wilhelmstraße 4

www.bnn.de

BNN BADISCHE
NEUESTE
NACHRICHTEN

Cosmétique

SANS SOUCIS

BOTANICALS & MINERALS

TESTERGEBNISSE BESTÄTIGEN*:
SICHTBARER ANTI-AGING EFFEKT
IN NUR 28 TAGEN.

DIE NEUE ANTI AGE PFLEGE
»ONE APPLE A DAY«



Mit innovativem
Apfelstammzellen-
Extrakt

* Wirkung nachgewiesen in einem externen dermatologischen Institut. ** 28 Tage volles Rückgaberecht inklusive Erstattung des Kaufpreises.

VOR 125 JAHREN: DEUTSCHLAND UND FRANKREICH IM MITTELPUNKT DER AUTOMOBILEN ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Unsere Freunde aus England, Italien, Schweden, Russland und den USA mögen es uns nachsehen: Es waren Deutsche und Franzosen, die maßgeblich für die ersten großen Entwicklungsschritte des Automobils verantwortlich waren.

Es war der Deutsche Carl Benz, der am 29. Januar 1886 seinen Motorwagen zum Patent anmeldete; ein entscheidender Schritt und Startschuss für die Erfolgsgeschichte des modernen Automobils.

Die allerersten Mobilitätsschritte fanden zuvor in Frankreich statt. Bereits 1769 setzte Nicolas Joseph Cugnot einen schweren Wagen mit Dampfkraft in Bewegung. Ein Jahrhundert später fuhr Etienne Lenoir mit einem Wasserstoff betriebenen Wagen namens „Hippomobile“ die Strecke von elf Kilometern mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von drei km/h.

Jedoch legte erst die Entwicklung des Explosionsmotors (1862) von Nicolas August Otto den Grundstein für den Antrieb des Automobils. Auf dieser technischen Basis konnten Gottlieb Daimler, Carl Benz und Siegfried Marcus das Zeitalter des modernen Automobils einläuten. Zu Ehren dieser Pioniere des Automobilbaus wird eine originalgetreue Kopie des Dreirads von Carl Benz anlässlich des 35. Int. Oldtimer-Meetings Baden-Baden mehrmals täglich zu Demonstrationsfahrten im Kurpark aufbrechen.

Den öffentlichkeitswirksamen Durchbruch schaffte das Automobil auf der Pariser Weltausstellung von 1889. Hier entdeckten 28 Millionen Besucher das revolutionäre Fortbewegungsmittel von Carl Benz und Gottlieb Daimler.

Die Deutschen entwickelten das moderne Automobil; den Durchbruch schaffte es zunächst in Frankreich. Es waren vor allem die Franzosen, die es begeistert aufnahmen und für den ersten kleinen Autoboom sorgten. Marken wie De Dion-Bouton, Panhard-Levassor und Peugeot entstanden.

Die automobilen Entwicklung schritt rasant voran. Die Namen von Rudolf Diesel, John Boyd Dunlop und Edouard Michelin standen und stehen damals wie heute für die Innovationsfreudigkeit rund ums Automobil.

Neben der technischen Entwicklungsfreudigkeit entstanden in dieser Zeit Neuerungen, die uns noch heute begleiten: Die ersten Straßenkarten und Reiseführer werden bereits von den frühen Autofahrern sehr geschätzt; Automobilclubs entstehen, ebenso die ersten Straßenschilder.

Viele Genies des Automobilbaus prägten die ersten Jahre: Henry Ford, Louis Renault, Wilhelm Maybach, André Citroën, Giovanni Agnelli, Adam Opel, Ettore Bugatti, Ferdinand Porsche, Enzo Ferrari – um nur einige wenige zu nennen.

Bis heute wurden weltweit mehr als 2,4 Milliarden Fahrzeuge gebaut. 350 der schönsten und aufregendsten Automobile kommen vom 8. bis zum 10. Juli in Baden-Baden zusammen. Fahrzeugklassiker von 80 verschiedenen Marken repräsentieren an diesem Wochenende 125 Jahre Automobilgeschichte.

Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Ehrengastmarke Mercedes-Benz. Insgesamt 80 Fahrzeuge des ältesten Automobilherstellers der Welt sind in der Kaiserallee und im Kurpark zu bewundern.

Es ist dieser Cocktail aus passionierten Menschen, liebevoll präsentierten Automobilveteranen und Baden-Badener Ambiente, welcher das besondere Flair des Oldtimer-Meetings ausmacht. Freunde treffen und neue Bekanntschaften schließen, gemeinsam feiern und „bleifreien Benzingesprächen“ frönen – dieser Cocktail hat zugleich Tradition und Zukunft.

Wir wünschen allen Besuchern und Teilnehmern ein unvergessliches Wochenende in Baden-Baden. Allzeit gute Fahrt!
Ihre Veranstalter Jean-Marc und Marc Culas



VORSCHAU 2012 – TERMIN FÜR DAS NÄCHSTE JAHR BITTE VORMERKEN:

Im nächsten Jahr findet das 36. Internationale Oldtimer-Meeting vom 13. bis 15. Juli 2012 im Kurgarten Baden-Baden statt. Anmeldeunterlagen werden ab Dezember 2011 gerne zugestellt.

Internationales Oldtimer-Meeting Baden-Baden · Dr. Rudolf-Eberle-Straße 6 · 76534 Baden-Baden

Telefon: 07223 / 801290 · Fax: 07223 / 801292 · www.oldtimer-meeting.de · info@oldtimer-meeting.de



Königlich

Der schönste Weg zu sich selbst.



Friedrichsbad
BADEN-BADEN

Das Römisch-Irische Bad

CARASANA Bäderbetriebe GmbH · Römerplatz 1, 76550 Baden-Baden · Tel.: 0 72 21 / 27 59 - 20 · E-Mail: info@carasana.de · www.friedrichsbad.eu

Himmlich herb!



Hoepfner
gehört dazu!

LIEBE OLDTIMERFREUNDE, LIEBE GÄSTE UNSERER STADT,

Baden-Baden ist eine der wenigen Städte in Deutschland, die auf eine sehr lange, nämlich 124-jährige, Automobil-Tradition zurückblicken kann: 1887 stellt Gottlieb Daimler mit Wilhelm Maybach seinen patentierten Motor im Einsatz in Baden-Baden vor. Das erste Autorennen gibt es 1903. Und von 1921 bis 1933 richtet Baden-Baden das Internationale Automobil-Turnier aus, mit Flachrennen in der Rheinebene, Bergrennen, Geschicklichkeitsturnier im Kurgarten, Concours d'élégance und Blumencorso. Rudolf Caracciola, Hans Stuck, Charlie Kappler – die gesamte Fahrerelite nimmt daran teil.



Die „2000 Kilometer durch Deutschland“ wird 1933 und 1934 ausgetragen. Start und Ziel ist jeweils in Baden-Baden. Erneut ist die Stadt im Motorenfieber. Am Start Fahrer wie Bernd Rosemeyer, Manfred von Brauchitsch und Huschke von Hanstein.

Diese große Automobil-Tradition setzen Jean-Marc und Marc Culas mit dem inzwischen 35. Internationalen Oldtimer-Meeting fort. Ich freue mich auf weit über 300 automobile Leckerbissen in Kaiserallee, Kurgarten und Trinkhalle. Baden-Baden wird für ein komplettes Wochenende Schauplatz für eines der ältesten und renommiertesten Oldtimer-Meetings weltweit. Eine außergewöhnliche und international beachtete Veranstaltung mit auserlesenen Automobil-Veteranen für die Baden-Baden seine einmalige, unverwechselbare Kulisse stellt.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an das erfolgreiche Gespann Vater und Sohn Culas, das es schafft, das Oldtimer-Meeting von Jahr zu Jahr immer noch ein Stückchen attraktiver zu gestalten!

Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, viel Freude beim Erlebnis Oldtimer-Meeting.

A blue ink handwritten signature of Wolfgang Gerstner, written in a cursive style.

Wolfgang Gerstner
Oberbürgermeister



1911: EINE MARK FÜR EINE KRAFTDROSCHKEN-FAHRT BIS 600 METER

1911 sind es bereits 25 Jahre, seit Carl Benz und Gottlieb Daimler ihre Automobile patentieren ließen. Die Zeit vergeht. Und das Automobil ist auf dem besten Weg sich durchzusetzen. Roland Seiter berichtet über die Baden-Badener Automobilgeschichte vor 100 Jahren.

Im Winter sieht man nur selten ein Auto auf den Straßen der berühmten Bäder- und Kurstadt. Die Wagenheizung ist noch nicht erfunden. Notgedrungen nimmt man Wärmflaschen mit ins Auto. Und manchmal hält man auch an und wärmt sich die Hände am heißen Kühler.

Doch sobald es im März wärmer wird, holen die Besitzer ihre Automobile aus den Garagen. Meist überlassen sie das ihren Chauffeuren. Diese warten die Kraftwagen, kontrollieren Ölstand, Luftdruck und Funktion. Sie schmieren ab und stellen die Bremsen ein. Und sie füllen den Kühler wieder mit Wasser, denn Frostschutzmittel kennt man noch nicht.

Einige gut betuchte, modern denkende Bürger kaufen sich neue Autos. Andere verkaufen ihre gebrauchten Wagen, um sich einen Neuen zuzulegen. So auch A. E. Thiergärtner. Er verkauft sein gebrauchtes, achtsitziges Automobil per Zei-

tungsannonce. Der Motorwagen besitzt eine Breakform, ist auch für große Steigungen „vollständig intakt“ und fährt auf neuen „Gummireifen“. Auch die Karlsruher Firma Haasenstein & Vogler AG sieht in Baden-Baden offenbar einen vielversprechenden Markt für ein laut Anzeige „Erstklassiges Auto, 4 Zylinder, Viersitzer, grün, Torpedokarosserie, Raum für 2 Notsitze, 6/14 PS, von Fachmann eingefahren, bis zu 80 km laufend. Maschinerie und Lackierung tadellos. Auf Wunsch Vorführung.“ Und noch eine Anzeige: „Auto 10/18 PS, 4 Zylinder Double Phaeton, leichter Tourenwagen, hervorragender Bergsteiger, amerikanisches Verdeck, Glasscheibe, komplett mit Beleuchtung, fast neu, krankheitshalber preiswert zu verkaufen.“

In der Lichtentaler Straße 33 startet Johann Groß Anfang Mai in die Saison. Mit Zeitungsanzeigen macht er auf seine Auto- und Taxameter-Vermietung auf-

merksam. Groß bietet für Reisen im In- und Ausland Wagen in allen Größen, offen und gedeckt, an. Der Geschäftsmann ist in der Kurstadt inzwischen „Alleinvertreter der Opel-Automobile in Rüsselsheim“.

Interessante Zeitungsanzeige im Badener Tagblatt vom 12. Mai: „Auto-Garage oder Stallung für zwei Pferde mit vollem Zubehör zu vermieten; Gunzenbachstraße Nr. 17.“ Sie spiegelt die beiden Interessen wider. Einige wenige, die es sich leisten können, setzen auf das Auto (dieser Begriff setzt sich ab 1910 langsam gegenüber „Automobil“ durch), die anderen schwören noch immer auf das Pferd – zu Kaisers Zeiten.

Doch der Siegeszug des Automobils ist unaufhaltsam. Nur ein Beispiel: Am 18. Mai kommt Ihre Majestät, die Königin von Schweden, nach Baden-Baden – per Automobil. Sie trifft sich mit Großherzogin Luise von Baden, die, obwohl Carl Benz ein Badener ist und längst zuverlässige Automobile herstellt, nach wie vor für ihre Reisen die gute alte Dampflokomotive vorzieht.

Eine „Kraftdroschken-Ordnung“ (Anm. des Autors: das sind motorbetriebene Taxis) erlässt Ende Mai der Großherzogliche Landeskommissär in Karlsruhe – der Baden-Badener Stadtrat stimmt zu. Die Paragraphen regeln die Zulassung und den Betrieb der Kraftdroschken. „Die Kraftdroschken müssen dauerhaft, bequem, in gefälliger Form und eleganter Ausstattung gebaut, sauber lackiert, gut gefedert und gepolstert sein. Und ebenso müssen sie ein gut zu verschließendes Verdeck besitzen und im Inneren Platz für mindestens vier Personen bieten. Sie sind stets sauber zu halten. Jede Kraftdroschke muss an der Rückseite mit einem Gepäckhalter versehen sein. Außerdem muss sie einen Reservevorder- und Reservehinterrummi-



Straßenbild am Badischen-Hof-Platz (heute Hindenburgplatz). Die Straßenbahn rollt seit 1910.

(alle Fotos: Sammlung Seiter)

reifen nebst den zugehörigen Luftschläuchen mit sich führen.

Der Fußboden der Kraftdroschke muss mit einer reinlichen Decke oder Matte belegt sein. In der Regel dürfen nur völlig neue Kraftwagen, ausnahmsweise aber auch gebrauchte Wagen, wenn sie von besonders guter und eleganter Beschaffenheit sind, eingestellt werden. Ein vom Bezirksamt zugelassener Fahrpreisanzeiger ist Pflicht. Er ist so zu montieren, dass ihn auch die Fahrgäste jederzeit sehen können. Zudem ist eine bewegliche und abnehmbare eiserne Fahne anzubringen, die auf beiden Seiten die Aufschrift „Frei“ trägt. Die Fahne ist rot, die Aufschrift weiß. Ist der Fahrer im Dienst, hat also Fahrgäste, ist die Fahne nach unten zu senken. Die Kraftdroschken-Ordnung ist mitzuführen und im Inneren an gut sichtbarer Stelle in einer zu befestigenden Tasche mit weißer Aufschrift ‚Tarif‘ angebracht werden.“

Wörtlich heißt es: „Der Fahrer hat während des Dienstes folgenden Anzug zu tragen: Joppe aus dunkelgrauem Stoff mit Umlegekragen und zwei Reihen weißer Metallknöpfe, sowie Hosen aus gleichem Stoff. Als Kopfbedeckung dient eine sogenannte Automobilmütze aus dem gleichen Stoff wie der Anzug. Im Winter und bei schlechtem Wetter kann ein Mantel in der Farbe des Anzugstoffes mit zwei Reihen weißer Metallknöpfe, ein schwarzer Ledermantel oder eine schwarze Lederjoppe mit dunklen Knöpfen oder ein Pelzmantel oder eine Pelzgarnitur getragen werden.“ Fahrer sind zur Annahme jeder Fahrt bis zu einer Entfernung von 80 Kilometern verpflichtet. Aber er muss nicht mehr als fünf Personen aufnehmen. Zwei Kinder unter zwölf Jahren werden „hierbei einer erwachsenen Person gleichgerechnet“. Interessant: Bei eintretender Dunkelheit muss der Fahrer die am Preisanzeiger angebrachte Laterne anzünden.

Nicht weniger interessant sind die Tarife. Tagsüber dürfen für eine Fahrt mit 1 bis 5 Personen bis 600 Meter 1 Mark verlangt werden, pro weitere 200 Meter kostet es 20 Pfennig. Nachts sieht es anders aus: Da kostet eine Fahrt für 1 bis 5 Personen bis 450 Meter 1 Mark und pro weitere 150 Meter 20 Pfennig. Berechnet wird die Wartezeit bei Tag und Nacht gleich: Acht Minuten kosten 20 Pfennig, eine Stunde 4 Mark. Einen Zuschlag von 50 Pfennig verlangen die Fahrer für jedes Gepäckstück über zehn Kilo und bei Mit-

Auto-Garage Brüderlein
 Telefon 706 Langestrasse 93 Telefon 706.
 Zu beginnender Saison den Freunden und Gönnern meines Unternehmens zur gefl. Kenntnis, dass ich den diesjährigen Betrieb mit **fast durchweg neuem Maschinen-Material** eröffne.
Luxus-Automobile, geschlossen und offen, für In- und Auslands-Reisen.
General-Vertretung der Bergmann-Metallurgique ☐ **Automobile für das Grossherzogtum Baden**
 Daimler (Mercedes) -Omnibusse und -Last-Wagen
Eröffnung der Omnibus-Linien: Wildbad-Freudenstadt-Rippoldsau-Allerheiligen-Ruhstein, sowie Schloss Favorite-Schloss Eberstein **15. Mai** bzw. **1. Juni**
 Mässige Preise. — Alles Nähere durch die Fahrpläne. — **Coulante Bedienung.**

So sahen 1911 Anzeigen von Automobil-Vertretungen aus. Vielseitigkeit war Trumpf: Neuwagen-Verkauf, Mietwagen, Werkstatt und Busunternehmung.

nahme eines Hundes. Ab einer bestimmten Entfernung erhalten Taxichauffeure eine Vergütung für leere Rückfahrten.

Etwas anders sieht es bei Tourenfahrten aus. Dabei sind die Ziele interessant. 1911 waren größere Fahrten offensichtlich keine Seltenheit mehr: Für kürzere oder halbtägige Fahrten enthält der Tarif eine lange Liste mit 34 Zielen. So kostet die Fahrt zur Luftschiffhalle in Oos oder hinauf zum Golfplatz und zurück 14 Mark. Veranschlagt werden dafür zwei Stunden. Weitere Beispiele: Die Fahrt über Oos nach Bühl zur beliebten Ruine Alt-Windeck oberhalb von Kappelwindeck, weiter über Bühlertal, Wintereck, Zimmerplatz und zurück (oder umgekehrt) kostet bei fünf Stunden veranschlagter Fahrt 45 Mark. 80 Mark kostet die Tour hinauf zum Sand, Hundseck, Mummelsee, Ottenhöfen, Achern und zurück. Straßburg hin und zurück kostet bei sechs Stunden 70 Mark. Weitere beliebte Ziele sind Karlsruhe, Schloss Favorite sowie diverse Orte im Schwarzwald und Murgtal.

Ganztagesfahrten kosten bis zu 130 Mark. Gut betuchte Kurgäste können so die Hohkönigsburg im Südeßsass mit Abstecher in Straßburg besuchen. 12 Stunden Fahrt- und Besichtigungszeit sind zu veranschlagen. Dasselbe kostet die Fahrt über Karlsruhe nach Stuttgart, zurück geht es über Calw und Wildbad. Angeboten werden auch Heidelberg, große Schwarzwaldrundfahrten und die damals beliebten Fahrten zu den Schlachtfeldern von Weissenburg und Wörth.

Vom 1. Juni bis 1. September richtet ein Baden-Badener Unternehmer eine

Busverbindung von Baden-Baden nach Freudenstadt ein. Der Kraftomnibusbetrieb richtet dafür Haltestellen vor Schloss Eberstein, in Gernsbach, Forbach, Raumünzach, Klosterreichenbach und am Ziel Freudenstadt ein. Pro Tag bietet die Gesellschaft zwei Fahrten hin und zurück an. Pro einfacher Strecke ist eine Fahrzeit von rund drei Stunden einzuplanen. Insgesamt sitzt der Busfahrer damit über 12 Stunden am Lenkrad – alle Achtung!

Zeitungsannonce am 9. Juni: „Tüchtiger Chauffeur, 23 Jahre alt, militärfrei (gelernter Schlosser), sicherer Fahrer, mit besten Zeugnissen, sucht per sofort Stellung. Gefl. Offerten Postfach 83, Straßburg im Elsass.“ In einem weiteren Zeitungsinserat wünscht nur wenige Tage später „ein junger, tüchtiger und zuverlässiger Chauffeur seine Stelle zu verändern. Offerten unter No. 7453 an das Bureau des Blattes.“ Gerade junge Männer sind vom Automobil fasziniert. Der Beruf des Chauffeurs ist angesehen und wohl auch nicht schlecht bezahlt. Oft besitzen Chauffeure eine Schlosserausbildung und haben sich die Wartung und Reparatur von Fahrzeugen angeeignet.

15. Juni: Der Kaufmännische Verein Baden-Baden teilt seinen Mitgliedern per Zeitungsinserat mit: „Der Automobil-Omnibus-Ausflug findet heute, Donnerstag, bestimmt statt. Abfahrt präzis halb 8 Uhr vom Leopoldsplatz. Der Vorstand.“ Zeitungsanzeige wenige Tage später: „In Baden-Lichtental oder Baden-West wird günstiges Bauterrain, nicht unter 600 qm, zur Erstellung einer Automobilhalle für 8 Auto zu kaufen oder auf mehrere

Jahre zu pachten gesucht. Gute Zufahrt und Wasserleitung erforderlich.“ Da erkennt also eine innovative Person den Zeitgeist und will für die Zukunft investieren. Immer wieder Hinweise, dass das Automobil, im konkreten Fall Autobusse, ihren Platz in der Gesellschaft langsam finden. Am 5. Juli meldet der Polizeibericht einen schweren Unfall: „Gestern Vormittag gegen halb 12 Uhr ereignete sich an der Ecke Sophienstraße und Gernsbacherstraße, bei Großherzoglichen Bezirksamt, ein schwerer Unfall. An dieser Stelle stieß ein Radfahrer, Angestellter des Schuhhauses David, in voller Fahrt mit einem Automobil zusammen, wobei derselbe solch schwere Kopfverletzungen erlitt, dass an seinem Aufkommen gezweifelt wird. Die alsbald am Unglücksort erschienene Sanitätskolonne verbrachte den Schwerverletzten mittelst Krankenwagens in das städtische Krankenhaus. Wie wir weiter erfahren, ist der Verunglückte der zwanzigjährige, hier gebürtige Wilhelm Loffaier, Sohn der Witwe Marie Loffaier. Den Lenker des Automobils soll keine Schuld an dem Unfall treffen. Der Unfall ist erneut eine Mahnung zur Vorsicht an alle hiesigen radfahrenden Angestellten, die mitunter in rasendem Tempo durch die Straßen und um Straßenbiegungen zu fahren pflegen. Nach heute nachmittag, 4 Uhr, eingezogenen Erkundigungen ist der Verunglückte noch immer bewusstlos.“

Radfahrer sind berüchtigt für ihr schnelles Fahren. Die Räder entwickeln bergab hohe Geschwindigkeiten und die Bremsen sind nur schwach ausgebildet. Nicht umsonst stehen gleich an mehreren Stellen im Stadtgebiet große Schilder: „VELO LANGSAM!“. Außerdem haben sich viele Menschen noch immer nicht auf die modernen automobilen Zeiten eingestellt. Und den „Führern am Lenkrad“ fehlt mitunter die nötige Routine, um richtig und schnell zu reagieren. Auch die nur an den Vorderrädern angebrachten Bremsen sind noch entwicklungsfähig.

Eine etwas außergewöhnliche Zeitungsannonce Mitte August: „Gelegenheits-Kauf. Ein vor 14 Tagen aus der Fabrik bezogener, ganz neuer Opelwagen (Torpedokarosserie), mit allem Komfort ausgestattet, Anschaffungspreis Mk. 16.000, ist umständehalber sofort zu Mk. 14.000 zu verkaufen. Offerten unter

10048 an das Bureau des Blattes erbeten.“ Was mag da wohl der Grund gewesen sein?

Wenige Tage später veröffentlicht eine lokale Zeitung Leserbriefe unter der Rubrik „Eingesandt“. Diese werden mit dem Hinweis „Für diesen Teil ist die Redaktion nicht verantwortlich“ mitunter ohne Namensnennung des Verfassers, oder aber mit Initialen, wie hier geschehen, ge-



Außergewöhnlich schön gestaltete Anzeige der Metallurgie-Generalvertretung von Otto Brüderlein

druckt. Zum Inhalt hat sich der Leserbriefschreiber die Automobile in der Bäder- und Kurstadt vorgenommen. Wörtlich heißt es da: „Einer der größten ‚intimen‘ Reize von Baden-Baden besteht für seine Besucher und Bewohner darin, dass seine schönste und wichtigste Promenade, die Lichtentaler Allee, von den staubaufwirbelnden und benzinduftenden Kraftfahrzeugen nicht befahren werden darf. Leider wird dies so nützliche und segensreiche Verbot in neuester Zeit von übermütigen Autoführern recht oft übertreten. Als Anwohner der Allee kann man täglich oft Dutzende von Autos bemerken, welche von Lichtental kommend oder über die Kettenbrücke in die Lichtentaler Allee einbiegend unbekümmert und ungehindert dieselbe befahren, zum Verdruß der Spaziergänger und zur Belästigung des Wagenverkehrs (Anmerkung des Autors: Damit sind Pferdekutschen

gemeint). Vielleicht ließe sich durch geeignete Aufsicht am Eingange der Allee beim Kloster Lichtenthal diesem Mißbrauche wirksam entgegenreten. Das Publikum selbst könnte durch Namhaftmachung der bemerkten Kraftfahrzeuge mit genauer Angabe ihrer freilich oft recht komplizierten Bezeichnung nach Buchstaben, Nummern usw. die Polizei hierbei wirksam unterstützen. W. K.“

Traditionell lädt der Internationale Club Ende August, während der Großen Woche, zum Blumenkorso, einem großen gesellschaftlichen Ereignis. 50 Kutschen und Automobile nehmen teil, 31 davon werden prämiert. Eine örtliche Zeitung schreibt im Vorfeld: „Auch diesmal wird diese glanzvolle Veranstaltung wieder von ganz eigenartigem Reiz sein und eine Fülle origineller Ideen, einen Reichtum guten Geschmacks zeigen. Während des Korsos, bei dem sich, wie alljährlich, ein buntes Leben, eine köstliche Stimmung entwickeln wird, konzertieren drei Musikkapellen“. Die Seitenwege der Allee und die Tribünen sind dicht mit Zuschauern besetzt. Das Programm ist mit dem der Vorjahre identisch.

Der Zeppelin „LZ 10 Schwaben“ nimmt offiziell am Korso teil. Für die Fahrgäste ist der Flug ein für damalige Zeiten unvorstellbares Erlebnis: einige hundert Meter über der Lichtentaler Allee zu schweben, die Korsofahrzeuge und Zuschauer aus der Luftschiff-Gondel zu beobachten – zweimal überfliegt der 140 Meter lange Zeppelin das Geschehen und sendet aus luftiger Höhe duftende Blumengrüße nach unten. Es regnet Blütenblätter! Ein Foto im Badeblatt zeigt die „Schwaben“ majestätisch über dem Theater schwebend. Grandios! Das Badeblatt berichtet von einem „Massenbesuch am Tag des Baden-Badener Blumenkorsos“ und das Badener Tagblatt von „besonders glanzvollen Festlichkeiten“.

Mehr zur außergewöhnlichen Automobilgeschichte Baden-Badens lässt sich im Buch des Autors „Ein Bugatti brüllt auf, als wolle er zum Mond fahren“ auf 136 Seiten nachlesen. Das Buch kostet 9,80 Euro und lässt sich direkt über den Rendezvous-Verlag beziehen: www.rendezvous-verlag.de

Moskau

OLDTIMER-GALERIE

Ilya Sorokins



DIE GRÖSSTE OLDTIMER-MESSE IN RUSSLAND

15.-18. SEPTEMBER 2011
MOSKAU, CROCUS EXPO

www.oldtimer.ru

BADEN-BADEN: GOTTLIEB DAIMLER PRÄSENTIERT 1887 SEINE MOTOREN

Nicht 125, aber stolze 124 Jahre geht die Automobilgeschichte Baden-Badens und damit die große Tradition von Mercedes-Benz in der Kurstadt zurück. 1902 hat ein erstes Autorennen sein Ziel in Baden-Baden.



1923: Carl Benz war öfter in Baden-Baden. Das Foto zeigt den genialen Erfinder in einem Benz-Wagen des 19. Jahrhunderts vor dem Kurhaus. Das Foto entstand während des Internationalen Automobil-Turniers. (alle Fotos – soweit nicht anders angegeben: Sammlung Seiter)

Im Jahr 1886 erfinden Karl Benz und Gottlieb Daimler unabhängig voneinander das Automobil. Bereits ein Jahr später, genau am 13. Oktober 1887, stellt Daimler in Begleitung von Konstrukteur Wilhelm Maybach seine Motoren in Baden-Baden einem staunenden Publikum vor. Auf dem Waldsee präsentiert er sein Motorboot. Es bewährt sich ausgezeichnet. Das Schiff Daimlers hat Platz für zwei bis drei Personen und wiegt „nicht ganz 300 Kilogramm“. Es wird laut „Badeblatt“ mit großer Geschwindigkeit bewegt und ist leicht lenkbar.

Nachmittags präsentieren Daimler und Maybach eine motorbetriebene Draisine auf den Gleisen des Stadtbahnhofs (heute Foyer des Festspielhauses). Die Draisine lässt sich laut zeitgenössischer Quellen „mit Leichtigkeit bewegen“. Zur Besichtigung kommen auch Ihre Hoheiten die Prinzen Hermann und August zu Sachsen-Weimar. Der Erfinder erklärt ihnen ausführlich die Konstruktion. Laut Alexander Spoerl sei die Draisine im Baden-Badener Stadtbahnhof verblieben. Damit dürfte sie wohl von der Stadt, den Stadtwerken oder der Eisenbahn-Gesellschaft erwor-

ben worden sein. Über den Verbleib ist nichts bekannt. Heute wäre die Motordraisine die Attraktion im Stadtmuseum – oder im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart.

Noch in den 1890er Jahren soll es erste Wertungsfahrten von Mannheim nach Baden-Baden gegeben haben. Karl Benz, 1844 im benachbarten Karlsruhe geboren, hat seine Fabrik im badischen Mannheim. Noch sind die Thesen nicht erforscht. Das Badener Tagblatt berichtet 1930 – viele Jahre später – ebenfalls von einer ersten großen Wettfahrt „Mannheim – Baden-Baden“ in den 1890er-Jahren,

deren Wagen eine Geschwindigkeit von bis zu 20 Stundenkilometer erzielen.

Belegt ist auf jeden Fall die 1902 „alljährlich abgehaltene Prüfungsfahrt Mannheim – Baden-Baden“. Die Formulierung „alljährlich“ lässt auf bereits vorangegangene Fahrten schließen. Am 10. Mai 1903, einem Sonntag vor 105 Jahren, startet der Rheinische Automobilklub eine Gesellschaftsfahrt von Mannheim nach Baden-Baden. 63 Wagen gehen bei dieser „Fernfahrt über 100 Kilometer“ an den Start. In der kleinen Klasse bis 9 PS

Baden-Baden. Dort, in Höhe des Bahnüberganges zwischen Oosscheuern und der Fürstenbergallee, findet sich laut BADEBLATT „zahlreiches Publikum ein. Auch die Lange Straße und der Bahnhofplatz sind mit interessierten Zuschauern gefüllt. 5 Minuten vor 10 Uhr kommt schon das erste Automobil in sausendem Tempo durch das Ziel, von der Menge mit jubelnden Zurufen begrüßt. Wagen für Wagen passiert hierauf das Ziel.“ Von 63 gestarteten Wagen erreichen 59 das Ziel Baden-Baden. Beachtlich. Ab Mittag stehen die

tur-Werkstätte empfiehlt von Kaulla das Anwesen von M. Groetz in der Kreuzstraße 1. Im Herbst mietet die DMG das Pagenhardtsche Ladenlokal zum Preis von 12.000 Gold-Mark pro Jahr.

Doch bald werden die Räume zu eng. Bereits Anfang 1918 kauft die DMG das Anwesen Badener Straße 104 (die spätere Rheinstraße 99) und hält diesen Firmensitz bis 1995. Das Eröffnen der Reparaturwerkstatt verzögert sich bis Sommer 1919. Grund ist das Ende des Ersten Weltkrieges. Das Verkaufs- und Ausstellungslokal bleibt an der renommierten Adresse im Anwesen Pagenhardt.

Um nach dem Ersten Weltkrieg wieder viele betuchte Gäste in die Stadt zu locken, veranstaltet Baden-Baden ab 1921 das Internationale Automobil-Turnier an dem schnell alle namhaften Automobilwerke teilnehmen und ihre Fahrer senden. Karl „Charly“ Kappler und Rudolf Caracciola gewinnen das mehrtägige Turnier mehrfach auf der Marke mit dem Stern. Das Automobil-Turnier besteht aus den Elementen Flachrennen, Bergrennen, Geschicklichkeitsturnier im Kurgarten, Concours d'élégance und Blumenkorso in der Lichtentaler Allee. Das letzte Turnier geht 1933 über die Bühne.

Im Rahmen des Internationalen Automobil-Turniers Mitte Juli 1923 arrangieren die Veranstalter im Kurgarten eine der Entwicklung des Automobils gewidmete Auto-Schau, organisiert von den Firmen Daimler und Benz. Eröffnet wird sie durch das 1886 erbaute Benz-Dreirad, jenem historischen Fahrzeug-Veteranen, mit dem Karl Benz seine ersten Fahrten unternahm. Heute gehört der Wagen zu den Sehenswürdigkeiten im Deutschen Museum in München. Im Victoria-Wagen von 1890 nimmt der greise Erfinder Dr. h.c. Karl Benz Platz. Unter ungeheurem Jubel von Tausenden von Zuschauern macht der Wagen in der Reihe anderer historischer Fahrzeuge drei Mal die Runde durch den Kurgarten. Vor dem Kurhaus rufen die Zuschauer während der Fahrt von Karl Benz laut Hurra und die Männer schwenken ihre Hüte voll Anerkennung. Außer dem Victoria-Wagen führt man im Rahmen der Auto-Schau den Benz „Runabout“ aus dem Jahr 1907, den Benz „Prinz-Heinrich“ aus dem Jahr 1908 und den 200-PS-Weltrekordwagen aus dem Jahr 1909 vor. Anschließend stehen die Wagen zur Besichtigung in der Wandelhalle des Kurhauses.



Blumen-Corso 1913. Ein Benz kommt reich geschmückt mit Götterbote Merkur daher.

siegt in der beachtlichen Zeit von 2 Stunden 36 Minuten und 37 Sekunden der Benz „Parsival“ des Mailänders Ugo Ricordi mit einer für damalige Zeiten unglaublichen Geschwindigkeit von 38,3 Stundenkilometern. In der Klasse bis 16 PS siegt wiederum ein Benz. Seine Zeit: 2 Stunden und 17 Minuten. Das entspricht einem Schnitt von sagenhaften 43,8 Stundenkilometern.

Für die Veranstaltung wird erstmals die Kaiserallee für Automobile geöffnet. „Senior-Autler“ Karl Benz kommt in seiner Funktion als Schiedsrichter zum Ziel nach

Automobile hinter dem Theater zur „allgemeinen Besichtigung“ aus.

Im Juni 1916 bittet die Direktion der Daimler-Motoren-Gesellschaft (DMG) in Untertürkheim Alfred von Kaulla von der Württembergischen Vereinsbank darum, sich in Baden-Baden nach einer geeigneten Verkaufsstelle umzusehen. Am 4. Juli schreibt der Beauftragte an die Direktion und schlägt das Haus des Freiherrn von Pagenhardt, Lichtentaler Allee Nr. 6 / Ecke Theaterplatz, vor. Das dortige Ladengeschäft hat eine Größe von rund 150 Quadratmetern. Als Garage und Repara-



Benz Patent-Motorwagen, Modell 3, 1886. Das Bild zeigt Carl Benz am Steuer seines Patent-Motorwagens, neben ihm sein späterer kaufmännischer Mitarbeiter Josef Brecht. (© Daimler AG)



1928: Nicht ohne Grund hat der Veranstalter des international beachteten Baden-Badener Automobil-Turniers ein rassistes Mercedes-Modell auf der Titelseite veröffentlicht.

Die Firmen Benz & Cie., Mannheim, und Daimler-Motoren-Gesellschaft, Stuttgart-Untertürkheim, verschmelzen 1926 zur Daimler-Benz AG. Fortan werden die gemeinsamen Produkte unter dem Markennamen Mercedes-Benz verkauft. Ab Oktober des Jahres wird die bisherige Verkaufsstelle Baden-Baden der Daimler-Motoren-Gesellschaft als „Daimler-Benz Aktiengesellschaft, Verkaufsstelle Baden-Baden“ weitergeführt. Das Verkaufsgebiet umfasst Mittel- und Südbaden.

1930: Das Verkaufs- und Ausstellungslokal der Daimler-Benz AG wird von der Lichtentaler Allee 6 in das Anwesen Lichtentaler Straße 13, an den Augustaplatz, verlegt. Nach Gründung der Verkaufsstelle Freiburg im Jahr 1931 beschränkt sich das Verkaufsgebiet auf den Raum Baden-Baden und Mittelbaden.

1933, genau vor 75 Jahren, startet erstmals die „2000 Kilometer durch Deutschland“ in Baden-Baden. Eine knallharte Ohne-Halt-Vollgasfahrt durch Deutschland. Das Ziel? Wieder in Baden-Baden. 1934 nehmen rund 2000 Fahrzeuge teil. Mit dabei die Mercedes-Benz Werksmannschaften, die in beiden Jahren sehr erfolgreich abschneiden.

Ab dem Jahr 1944 wird die kurstädtische Verkaufsstelle nach einer Anordnung des Vorstandes in Stuttgart „hinfort als Niederlassung Baden-Baden bezeichnet“.

Von 1946 bis 1948 übernimmt die Daimler-Benz Niederlassung Baden-Baden vorübergehend eine Kraftfahrzeug-Werkstatt an der Mozartstraße 14 sowie im Straßenbahndepot in Lichtental. Dies geschieht auf Anordnung der französischen Besatzungsmacht. Erst Anfang 1949 erteilt die französische Armee die eingeschränkte Erlaubnis, auch Fahrzeuge von Privatkunden warten und reparieren zu dürfen.

Es ist der 4. Juni 1947: Das Werk liefert die erste Mercedes-Benz 170 V Limousine, und damit den ersten Mercedes-Benz-Personenkraftwagen der Nachkriegszeit des Sindelfinger Daimler-Benz-Werkes, an einen Privatkunden aus: Der stolze Besitzer der viertürigen Limousine ist Baden-Badens Oberbürgermeister Dr. Ernst Schlapper.

Erstmals nach der Währungsreform vom 20. Juni 1948 erscheint am 28. Juni im Badischen Tagblatt wieder eine ganzseitige Anzeige des Gaggenauer Daimler-Benz-Werkes. Mercedes-Benz präsentiert darin stolz die Produktpalette: drei Limousinen, zwei Cabriolets, zwei LKWs und zwei Omnibusse.

Ein verheerendes Großfeuer vernichtet am 29. Juli 1952 große Teile der Daimler-Benz Niederlassung. Die Niederlassung nimmt daraufhin ein umfangreiches Bauvorhaben in Angriff. In der Rheinstraße entsteht ein neues Bürogebäude, Ersatzteillager, eine PKW-Kun-

dendienst- und LKW-Reparaturwerkstatt. Nur wenige Wochen später, vom 12. bis 14. September, präsentiert die Daimler-Benz Niederlassung vor dem Kurhaus im Rahmen einer Sonderschau ihre Fahrzeug-Palette. Im Kurgarten steht bei Sonnenschein und blauem Himmel das komplette Personenwagen-Programm in allen Ausführungen. Zuschauer magnet ist der neue, mit Flügeltüren ausgestattete 300 SL-Rennsportwagen, mit dem Karl Kling auf den 2. Platz bei der 1952er Mille Miglia fuhr. Der Besucherandrang ist enorm.

Die Rheinstraße 99 wird zu klein. Die Baden-Badener Niederlassung platzt aus allen Nähten. Zudem besteht Renovierungsbedarf. Folgerichtig beschließt die Firmenleitung den Umzug: Am 15. Mai 1995 bezieht die Niederlassung den großzügigen und kundenfreundlichen Neubau in der Wilhelm-Drapp-Straße in Baden-Oos. Im Gegenzug werden die beiden Altbetriebe in der Rheinstraße 99 (heute InfoScore) und die LKW-Reparaturwerkstatt in Sinzheim (heute OBI-Baumarkt und Aldi) verkauft.

Auch die Oldtimer-Freunde mit dem Stern besuchen gerne Baden-Baden. Vom 13. bis 16. Mai 1982 richtet der renommierte Mercedes-Benz 300 SL Club sein 4. Internationales Jahrestreffen in Baden-Baden aus. Und am 18. August 1996 kommen die Mercedes-Benz 190 SL Fahrer zum 18. 190 SL Treffen zusammen.

Erleben Sie eine Zeitreise durch die Renaissance der „Belle Epoque“.

Das Hotel „Belle Epoque“ – eine wunderschöne Villa der Neorenaissance, befindet sich im ruhig gelegenen, hoteleigenen Park im Zentrum von Baden-Baden. Die Zimmer und Suiten sind liebevoll mit Originalmöbeln aus den verschiedenen Stilrichtungen der Belle Epoque eingerichtet.



Maria-Viktoria-Straße 2c
D-76530 Baden-Baden
Telefon +49 - (0) 7221-300660
Fax +49 - (0) 7221-300666
Vanity Telefon 0700-Baden-Baden
(ermäßigte Gebühren)
info@Hotel-Belle-Epoque.de
www.Hotel-Belle-Epoque.de



BADEN-BADEN

„Romantik, Luxus & Lebensstil“



Ein Erlebnis für alle, die ihren Honeymoon, ein entspanntes Festspielwochenende oder einen längeren Urlaub verbringen möchten.

Jedes Zimmer ist sehr liebevoll eingerichtet und geschmückt mit dekorativen Elementen, die an das Märchen des Antoine de Saint-Exupéry erinnern. Kein Zimmer gleicht dem anderen.

Lichtentalerstraße 36 • D-76530 Baden-Baden
Telefon +49 - (0) 7221-346600 • Fax +49 - (0) 7221-38264
Vanity Telefon 0700-Baden-Baden (ermäßigte Gebühren)
info@derkleineprinz.de • www.derkleineprinz.de



[Für unsere Hotelgäste verfügen wir über hervorragende Plätze in den ersten beiden Reihen
des VIP-Clubs im Festspielhaus Baden-Baden.]

Die Mercedes-Benz Niederlassung Baden-Baden

VOM SLS BIS ZUR A-KLASSE BREIT AUFGESTELLT

Seit 2006 leitet Joachim Ersing die Niederlassung Baden-Baden. Er formte sie zu einer leistungsstarken Einheit. Roland Seiter sah sich vor Ort um.

Um Joachim Ersing arbeitet ein motiviertes Team: Verkaufsleiter Neuwagen ist Jürgen Pauli, Verkaufsleiter Gebrauchtfahrzeuge Arnold Skrzypczyk und die kaufmännische Leitung hat Michael Hartmann inne. Serviceleiter für den PKW- und Nutzfahrzeugbereich ist Sebastian Geißler. Fazit: Ein junges Team leitet die Niederlassung mit ihrer nun bald 100-jährigen Tradition.

Mit einer Mannschaft von 160 qualifizierten Mitarbeitern bietet die Niederlassung den Kunden ein umfangreiches und gleichzeitig vielseitiges Angebot. Nur ein Beispiel: Im Vergleich zum Wettbewerb hat die Niederlassung die längsten Öffnungszeiten in der Region. Der PKW-Bereich steht von Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr zur Verfügung, samstags von 9 bis 14 Uhr. Gar bis 22 Uhr arbeiten die Männer im LKW-Bereich. Die großzügige und ansprechende Ausstellungshalle hat die Türen auch Samstag und Sonntag offen – bis 17 Uhr. Breitgefächerte Informationen in frischer Aufmachung bietet der Internetauftritt der Niederlassung: www.baden-baden.mercedes-benz.de

Und sehen lassen kann sich auch das Einzugsgebiet der Niederlassung. Es reicht fast nach Karlsruhe und im Süden an Achern heran. Im Osten geht es über das Murgtal bis nach Bad Wildbad. Weil auch einige Mitarbeiter im benachbarten Elsass beheimatet sind, ist die Niederlassung bestens auf französischsprachige Kunden vorbereitet. Schon ein bisschen stolz sind die Mercedes-Männer, dass im Bereich der Niederlassung gleich zwei Werke angesiedelt sind, nämlich in Rastatt und Gaggenau.

Die Palette des Produkt- und Leistungsangebots der Marke mit dem Stern ist umfangreich und lässt keine Wünsche offen: Das Spektrum reicht bei den PKW von der beliebten, in Rastatt gefertigten, A-Klasse bis zur noblen S-Klasse, vom rassigen SLS bis hin zum extravaganten

Maybach. Neu ist der Smart-Service. Der breitgefächerte Transporter-Bereich beginnt beim Vito und geht über den Vario bis hin zum Sprinter. Und die Lastwagen gibt es vom wendigen 7,5-Tonner ATEGO bis hin zum bulligen König der Landstraße, dem ACTROS.

Dazu kommen fachmännisch gewartete Gebrauchtfahrzeuge, die in der benachbarten Halle auf neue Besitzer warten. Etabliert haben sich die „Jungen Sterne“. Darunter versteht Mercedes junge Gebrauchte, die komplett gewartet und topfit verkauft werden, u.a. mit 24 Monaten Garantie und weiteren Vorteilen. „Meist stehen sie nicht lange“, sagt Arnold Skrzypczyk mit einem Augenzwinkern. Und: „Die Auswahl an guten Ge-

brauchtwagen ist groß. Auch ausgefallene Wünsche lassen sich verwirklichen.“ Dazu bietet Mercedes seinen Kunden die bundesweite Suche nach dem individuellen Wunsch-Gebrauchtfahrzeug an. Skrzypczyk unterstreicht: „In aller Regel finden wir schnell das für den Kunden maßgeschneiderte Gebrauchtfahrzeug in Farbe, Motor und Ausstattung. Heute dank modernen Computersystemen kein Problem.“

Einen Verkaufsstützpunkt betreibt die Niederlassung in Gaggenau. Betriebsleiter ist Sebastian Geißler. „Kundennähe ist uns einfach wichtig“, betont Joachim Ersing im Hinblick auf den Stützpunkt im Murgtal.

„Full-Service“ ist ein weiteres Stichwort. Neben den üblichen Arbeiten in Werkstatt und Service hat die Niederlassung den TÜV im Hause, betreibt eine bestens ausgestattete Karosserie- und Lackierwerkstatt und vermietet zudem Fahrzeuge, PKW wie LKW über Charter Way und den Partner AVIS. Und sollte der Fall des Falles wirklich einmal eintreten, stellt die Niederlassung den Mercedes-Eignern schnell und flexibel ihren 24-stündigen „Rund-um-die-Uhr-Notdienst“ zur Verfügung.



Attraktive Modelle stehen im Schauraum der Mercedes-Benz Niederlassung Baden-Baden.

Joachim Ersing geht zudem mit vielseitigen Aktivitäten neue Wege. So unterstützt die Niederlassung engagiert die große und kleine Kunst. Da ist das Festspielhaus in Baden-Baden, die Hotellerie, aber auch der neue Rennbahnbetreiber Baden-Racing: In Iffezheim ist die Niederlassung exklusiver Mobilitätspartner. Ersing öffnet das Haus in der Wilhelm-Drapp-Straße auch für Veranstaltungen. Faszinierende Blues-Musik in der Niederlassung? Na klar, warum denn nicht! Cars & Bikes stellt im zweijährigen Turnus Autos und Motorräder vor. Und Mercedes-Benz unterstützt die Rastatter Tafel auf der einen Seite ebenso, wie auf der anderen Seite seit vielen Jahren das Baden-Badener Prinzenpaar. Der diesjährige Fastnachtsprinz hieß übrigens Jürgen der I. – anstrengende, aber einmalig schöne Tage für ... Jürgen Pauli!

Seit Jahren macht die traditionsreiche „Baden-Classic“ Station auf dem Gelände der Niederlassung. Die Fahrerteams der teilnehmenden Automobil-Veteranen nutzen das weiträumige Gelände zu einer spannenden Gleichmäßigkeitsprüfung. Dazu Joachim Ersing: „Mit der Region fühlen wir uns sehr verbunden. Deshalb engagieren wir uns auch gerne für und in der Region. Schließlich sind wir hier zu Hause.“

Auch dieses Jahr aktualisiert Mercedes-Benz seine Fahrzeugpalette: moderner, noch umweltfreundlicher und in sportlich-jungem Design kommen die neuen Mercedes-Modelle daher. In diesem Zusammenhang erläutert Joachim Ersing die Philosophie der Baden-Badener Niederlassung: „Unser Kunde und sein Fahrzeug stehen bei uns im Mittelpunkt. Service – das ist für uns Dienst am Kunden. Mit unserer Mannschaft gehen wir neue Wege. Fortbildung und intensive Schulungsprogramme sorgen dafür, dass alle stets auf dem neuesten Stand sind. Und unsere Kunden wissen die Qualität und die Einsatzbereitschaft unserer Niederlassung zu schätzen. Wir erhalten viele positive, ehrlich gemeinte Rückmeldungen. Das freut uns und motiviert uns Tag für Tag, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzumachen.“

Mercedes-Benz
Niederlassung Baden-Baden
Wilhelm-Drapp-Straße 19
76532 Baden-Baden
Tel.: 07221 / 686-0
www.baden-baden.mercedes-benz.de

DER MERCEDES-STERN ...

... ist das bekannte Markenzeichen aller Mercedes-Benz-Fahrzeuge. Höchstwahrscheinlich hat ihn Gottlieb Daimler kreiert, um nach außen zu demonstrieren, dass er Motoren baue, die zu Lande, zu Wasser und in der Luft zum Einsatz kommen. Jeder einzelne Strahl des dreizackigen Sterns symbolisiert eines dieser Elemente. Der umschließende Kreis kommt erst später dazu.

Der für Mercedes bekannte Stern wird 1909 als Warenzeichen eingetragen. Ab 1910 war der Stern bei den Wagen vorne am Kühler in plastisch geprägter Form zu sehen. Im November 1921 beantragte die DMG Gebrauchsmusterschutz für neue Varianten ihres Markenzeichens und meldete einen plastischen Dreizackstern im Ring beim Patentamt an, auch in der Aus-

führung als Kühlerfigur. Die Eintragung als Warenzeichen erfolgte im August 1923.

Nach der Fusion von Benz & Cie. mit der Daimler-Motoren-Gesellschaft im Jahre 1926 entsteht die heutige Form des weltberühmten Sterns. Von Benz & Cie. kommt der Lorbeerring zum dreistrahligem Mercedes-Stern.

Faszinierend ist, dass sich der Mercedes-Stern von beiden Seiten betrachten lässt. Er gilt als eines der berühmtesten Markenzeichen der Welt. Die inzwischen klappbare Kühlerfigur ist das am häufigsten benötigte Ersatzteil von Mercedes-Benz PKW. Denn häufig wird er abgebrochen, sehr zum Ärger der Besitzer. So gibt es in der Punk-Szene Partys, deren Eintritt mit einem Mercedes-Stern zu bezahlen ist. **RS**



Mit den Autos wandelte sich auch das Markenzeichen.

MERCEDES-BENZ: DIE GESCHICHTE DES MARKENNAMENS

Mercedes-Benz ist die traditionsreichste und eine der bekanntesten Automarken auf dem Erdball. Sie entsteht im Jahr 1926 mit dem Zusammenschluss der Firmen Daimler-Motoren-Gesellschaft, kurz DMG und Benz & Cie.

Die 1890 gegründete DMG verkauft ihre Fahrzeuge ursprünglich noch nicht unter dem Namen Mercedes. Erst um die Jahrhundertwende entsteht dieser Name. Der ab 1898 mit Daimler-Fahrzeugen handelnde Geschäftsmann Emil Jellinek ist der Namensgeber. Denn ab 1899 nimmt er unter dem Pseudonym Mercedes unter anderem an der Rennwoche in Nizza teil. Mercedes ist der Name seiner hübschen Tochter. Obwohl Mercedes seinerzeit noch nicht als Automobilbezeichnung, sondern als Fahrername bekannt wird, wird der Name so in Zusam-

menhang mit der DMG bekannt. Bereits im Jahr 1900 vereinbart der rührige Jellinek die Fertigung des neuen und leistungsstarken Motorenmodells „Mercedes-Daimler“. So wird der Name erstmals zur Produktbezeichnung genutzt. Jellinek ordert zur gleichen Zeit 36 Fahrzeuge zum Gesamtpreis von 550.000 Mark und wenige Wochen später weitere 36 Daimler-Wagen mit 8-PS-Motor.

1901 treten mehrere dieser Wagen bei der Woche von Nizza an. Der Bekanntheitsgrad von Mercedes steigt sich enorm. Die Folge: 1902 lässt sich die DMG den Namen Mercedes gesetzlich schützen. Der für die Marke bekannte Mercedes-Stern wird ab 1910 als Symbol verwendet. **RS**

Das Foto zeigt Emil Jellinek mit seiner Tochter Mercedes. (Archiv Mercedes-Benz)



DAS MERCEDES-BENZ CLASSIC CENTER ...

... in Fellbach ist weltweit die zentrale Anlaufstelle für alle Besitzer und Interessenten klassischer Mercedes-Benz Automobile. Als größte konzernerneigene Abteilung für historische Fahrzeuge hält das Classic Center ein umfassendes Serviceangebot bereit – zu allen Oldtimern der Marken Benz, Daimler, Mercedes und Mercedes-Benz.



Die Experten in Fellbach bieten allen interessierten Käufern von Mercedes-Benz Oldtimern eine kompetente und ausführliche Beratung. Jeder Klassiker, der im Ausstellungsraum zum Verkauf angeboten wird, wurde vorher in der Oldtimerwerkstatt des Mercedes-Benz Classic Centers auf Herz und Nieren geprüft. Auch die Exponate des neuen Mercedes-Benz Museums werden dort vorbereitet.

Darüber hinaus führt die Werkstatt für Kunden aus aller Welt Reparaturen und Restaurierungen nach den hohen Qualitätsstandards von Mercedes-Benz durch.

Hightech-Equipment und Wissen sowie alle technischen und archivarisches Ressourcen der Daimler AG garantieren dabei Qualität und Originalität. Dafür sorgen auch die über 40.000 verschiedenen Original-Ersatzteile, die das Classic Center ständig bereithält und die bei jedem Mercedes-Benz Händler weltweit bezogen werden können. Ebenso ist ein umfangreiches Sortiment an Modellautos, Accessoires, Literatur oder Uhren im Angebot.

Ein Besuch im Mercedes-Benz Classic Center lohnt sich. Es ist von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Beste Qualität: Das Mercedes-Benz Classic Center verarbeitet hochwertige Materialien – gern auch in feiner Handarbeit.

Mercedes-Benz Classic Center
Stuttgarter Straße 90
70736 Fellbach
Tel.: 0711 / 17 30 000
www.mercedes-benz-classic.com

PRÄDIKAT: HÖCHST SEHENSWERT!

*Willkommen beim Erfinder des Automobils:
Das Museum von Mercedes-Benz in Stuttgart*

Als einziges Fahrzeug-Museum weltweit kann das Stuttgarter Mercedes-Benz Museum auf eine 125-jährige Geschichte des Automobils zurückblicken. Benz und Daimler entwickelten unabhängig voneinander das Automobil und ließen ihre epochemachenden Erfindungen 1886 patentieren. Das Museum bietet dem Besucher eine spannende und gekonnt präsentierte Zeitreise durch die Automobilgeschichte.

Der erste Rundgang umfasst sieben „Mythosräume“, welche die Geschichte der Marke in chronologischer Reihenfolge erzählen. Der zweite Rundgang ordnet

die Fülle der Fahrzeuge in fünf eigenständigen „Collectionsräumen“, die zeitübergreifend die automobilen Vielfalt der Marke mit dem Stern präsentieren. Neben 80 Personen und 40 Renn- und Rekordfahrzeugen dokumentiert das Mercedes-Benz Museum erstmals auch die über 110-jährige Nutzfahrzeuggeschichte der Marke. Die Ausstellung „Faszination der Technik“ ergänzt die Ausstellung.

Das Museum ist faszinierend in vielfältiger Form: die Fahrzeuge, zahlreiche wissenswerte Details und die außergewöhnliche Architektur. Kommen und sehen!



Zeitreise durch die automobilen Vergangenheit

Mercedes-Benz Museum
Mercedesstraße 100
70372 Stuttgart
Tel.: 0711 / 17 30 000
www.mercedes-benz.com/museum

GLÜCKWUNSCH NACH GAGGENAU: 100 JAHRE „BENZ-WERK“

Das Mercedes-Benz Werk Gaggenau hat dieses Jahr allen Grund zum Feiern: Seit 100 Jahren besteht das an der Murg gelegene Werk der Daimler AG. Carl Benz erwarb bereits 1907 die Mehrheit an der „Süddeutschen Automobilfabrik Gaggenau“ und firmierte das Werk 1911 in „Benz Werke Gaggenau G.m.b.H.“ um.

Nach der Fusion von Benz & Cie. mit der Daimler-Motoren-Gesellschaft im Jahr 1926 übernahm Gaggenau die zentrale Rolle beim Nutzfahrzeugbau der neuen Daimler-Benz AG: Alle LKW sowie sämtliche Busfahrgestelle wurden im Murgtal hergestellt. Und noch heute sagen viele Gaggenauer mit Stolz: „Ich arbeite im Benz-Werk“.

Im Juni 1951 begann im Werk die Produktion eines Alleskönners mit dem langen Namen „Universal-Motor-Gerät“. Unter dem Begriff „Unimog“ wurde das Fahrzeug nicht nur weltberühmt, sondern mit über 325.000 in Gaggenau gebauten Einheiten auch ein weltweiter Verkaufsschlager. In den 60er Jahren stieß das Gaggenauer Werk an seine Kapazitäts-

grenzen. Es konzentrierte sich deshalb auf die Produktion der verschiedenen Unimog-Varianten sowie auf Achsen und Getriebe. Die Herstellung aller mittelschweren und schweren LKW wurde 1965 in einem neuen Werk im südpfälzischen Wörth zusammengefasst. 2002 gab das Werk Gaggenau auch die Unimog-Fertigung nach Wörth ab und übernahm im Gegenzug die Funktion eines Kompetenzzentrums für mechanische und automatisierte Getriebe. So schlüpfte das Werk im Murgtal in die Rolle des Zulieferers für andere Mercedes-Benz Werke.

Heute besteht das Mercedes-Benz Werk Gaggenau aus dem Standort in Gaggenau, dem Werkteil Rastatt, der Logistik International in Bad Rotenfels und dem Presswerk in Kuppenheim. Mit seinen rund 6.100 Mitarbeitern ist das Werk der größte Arbeitgeber in Gaggenau. Momentan sind über 380 Auszubildende im Werk beschäftigt. Heute fertigt das Werk Getriebe sowie Achsen und Wandler für Nutzfahrzeuge und PKW.

Im rund 15 km von Gaggenau entfernten Mercedes-Benz Werk Rastatt fertigen



Gleich mehrere fabrikneue Mercedes-Lastwagen verlassen das Fabriktor in Gaggenau. Diese LKW trugen durch ihre sprichwörtliche Robustheit dazu bei, die Wirtschaftswunderjahre ins Rollen zu bringen.

knapp 6.000 Beschäftigte PKW der Kompaktklasse. Im Mercedes-Benz Werk Wörth arbeiten derzeit rund 10.800 Beschäftigte, die dort die Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge Actros, Axor, Atego, Econic, Zetros und Unimog herstellen.

Jean-Marc Culas:

Mein persönliches
Meeting-Fotoalbum
für Sie



Diven unter sich



Nina (li.) und Sandra



Château Cadillac in Baden-Baden



Alfa Romeo Giulia Scuderia Stahlberger



Ford GT 40 in Seebach, Elsass



Porsche 356 Trio



Bugatti Jewel



Hostess Nina



Alexander Ivanov (li.) und Sergej Antonoskin (re.)
vom Fabergé Museum mit Hostess Piirina



Automobil-Raritäten



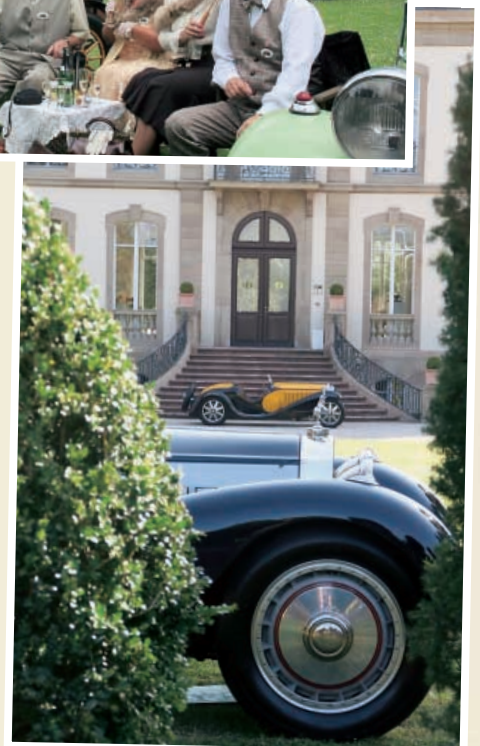
Kirchhaus bei Nacht



Nostalgie für



Président Bernard Jaeggy



Besuch in Molsheim



Dampfmobile von 1900



Bugatti Postkutsche



Benz-Motorwagen aus 1886



Mercedes-Benz 300 SL Flügelträger



Eine kleine Erfrischung für Hostesse Serafina





Essen wie Gott in Frankreich
Tel. 0033 388 86 39 86



Mercedes-Benz 300 SL Roadster & Alfa Romeo Corsa



Horch-Raritäten



Peugeot Quädriette



Berliet 1921



Das Mercedes-Benz Team
aus Baden-Baden



Vanden Plas Hochzeitslimousine
Tel. 07223-801290



Nachwuchs Claire Culas auf Tour

DREI JUBILARE FEIERN FÜNFZIGSTEN

JUBILÄUM EINER AUTOMOBIL-LEGENDE: 50 JAHRE RENAULT 4

Die weltweit erste Kombi-Limousine mit vier Türen, großer Heckklappe und variablem Innenraum ist ein Meilenstein der Automobilgeschichte. In 31 Jahren rollen mehr als acht Millionen Exemplare des Renault 4 vom Band. Der R4 ist auch der erste Renault Pkw mit Frontantrieb. Und – er war bezahlbar, auch dank langer Wartungsintervalle und geringer Betriebskosten.

Geburtsstunde des R4 ist die IAA in Frankfurt 1961: Renault schiebt einen absolut ungewöhnlichen Kleinwagen ins Rampenlicht. Der schlicht „R4“ getaufte Neuling ist revolutionär anders als seine Zeitgenossen und diesen in vielerlei Hinsicht weit voraus. Das Konzept erweist sich als so genial, dass über die Jahre kaum Modifikationen nötig sind: Der R4 läuft fast unverändert 31 Jahre lang vom Band. 8.135.424 Exemplare festigen den Ruf des unverwüstlichen Bestsellers. Er wird in 28 Ländern gebaut und in mehr als 100 Staaten verkauft.

Der R4 ist klassenübergreifend. Studenten und Professoren lieben ihn gleichermaßen, er ist Möbelwagen, Liebeslaube, Familienkutsche und Nutzfahrzeug. Abenteurer gehen mit ihm auf spektakuläre Weltreisen. Selbst im Rallyesport schlägt sich der R4 wacker. Sein Debüt im Motorsport feiert er bei der Rallye Monte Carlo 1962. Sogar den legendären Wüsten-Marathon Paris-Dakar absolviert der Fünftürer klaglos – und wird Zweiter des Gesamtklassements.

Der R4 ist das erste Serienauto mit komplett umklappbarer Rückbank. Trotz der Kompaktheit des Wagens entsteht so ein Laderaum von bis zu 950 Litern. Und wer erinnert sich nicht an die im Volksmund „Revolverschaltung“ getaufte Schiebstock-Betätigung des Getriebes, anfangs noch mit drei, später mit vier Gängen. Heute ist der R4 längst auf dem Weg zum gesuchten Klassiker – gute ältere Exemplare sind inzwischen selten.

JAGUAR E-TYPE: EINE DESIGN-IKONE WIRD 50

Mit dem Jaguar E-Type feiert in diesem Jahr einer der legendärsten Sportwagen der Automobil-Historie 50-jähriges Jubiläum. Für Jaguar erwies sich der 1961 in Genf enthüllte XK-Nachfolger nicht nur als Image-Träger, sondern auch als kommerzieller Erfolg. In 14 Jahren erlagen weltweit über 72.500 Käufer den Reizen des als Coupé und Roadster erhältlichen Modells. So wurde der zunächst nur in einer Auflage von 1.000 Stück angedachte E-Type zu einem der ersten in großen Stückzahlen produzierten Vollblut-Sportler. Seit 1996 ziert die Design-Ikone die Dauerausstellung des New Yorker Museum of Modern Art!



Er war der Inbegriff des zeitgenössischen Sportwagens reinsten Couleur. Tony Curtis fuhr einen, ebenso wie Steve McQueen, Brigitte Bardot und Salvador Dalí. Für die Swinging Sixties stand der E-Type ebenso als Symbol, wie die Beatles oder der Mini-Rock.

Der schnell zur Design-Ikone reifende E-Type verströmte eine unwiderstehliche Aura aus Kraft, Eleganz und Sinnlichkeit. Die extrem lange Motorhaube mit den unter Plexiglasabdeckungen sitzenden Scheinwerfern, die beim Service nach vorn klappende Haube und das revolutionäre „Fastback“ mit seitlich angeschlagener Hecktür setzten ebenso wie die keck nach oben gebogenen Auspuffendstücke neue Trends.

Bis zum April 1975 hatte Jaguar 20.297 zweisitzige und 18.222 2+2-sitzige Coupés produziert, dazu kamen 33.996 Roadster. Das Gros – gut 49.000 Einheiten, fast 70 Prozent der Gesamtproduktion – fand den Weg in die Vereinigten Staaten. Noch heute sind weltweit über 30.000 E-Type zugelassen und bei Oldtimer-Meetings oder Schönheitswettbewerben die Lieblinge vieler Classic Car-Fans, so auch in Baden-Baden.

AUCH SIMON TEMPLARS VOLVO IST 50

Der diesjährige Auftritt der Volvo Car Corporation auf der TechnoClassica in Essen war geprägt durch den 50. Geburtstag eines der spektakulärsten, rassigsten und gleichzeitig schönsten Modelle des schwedischen Herstellers, des Volvo P1800. Das legendäre Sportcoupé ist das wohl internationalste aller jemals gebauten Volvo Modelle: Ein schwedischer Sportwagen, entworfen bei Frua in Italien, mit in Schottland gepresster Karosserie, in England montiert (zumindest die ersten 6.000 Exemplare), mit Amerika als wichtigstem Markt und erstmals präsentiert auf der internationalen Automobilausstellung in Brüssel.

Weltberühmt wurde der zweisitzige Sportwagen, dessen Produktion 1961 startete, durch die Fernsehserie „Simon Templar“ (internationaler Titel: „The Saint“), in der Hauptdarsteller Roger Moore als smarter Privatdetektiv Ganoven jagte. Der spätere James Bond-Darsteller fuhr übrigens viele Jahre auch privat einen Volvo P1800.

Vom Volvo P1800 wurden bis zum Produktionsende im Jahr 1972 knapp 40.000 Einheiten verkauft. Der Zweisitzer verfügte über einen Vierzylinder-Motor mit 100 PS, dessen Leistung im Laufe der Jahre auf bis zu 135 PS gesteigert wurde. Vom Schwestermodell, dem Volvo P1800 ES („Schneewittchensarg“), wurden zwischen 1971 und 1973 rund 8.000 Exemplare produziert. Der Dreitürer präsentierte sich als Sportwagen mit Kombiheck, bei dem die hinteren Sitze nach vorn geklappt werden konnten, wodurch eine ebene Ladefläche entstand – eine für diese Zeit sehr ungewöhnliche Lösung.





The logo consists of the letters 'H' and 'B' intertwined in a stylized, cursive font.

HEINZBAUER
MANUFAKT

Originale wie Walter Röhl
setzen auf die Original
Cabrio Jacke. Handgefertigt
mit integriertem Windschott.
Made in Germany.

www.heinzbauer.com
+49 (0) 71 21 62 06 26

**Besuchen Sie uns
in der Trinkhalle.**



Die Verkaufs- und Eventmesse
für Klassiker zu Lande,
zu Wasser und in der Luft

17. bis 20. Mai 2012
Messe Friedrichshafen





TEILNEHMERLISTE 2011

Nr.	Marke	Typ	Baujahr	Hubraum	PS	Besitzer/Fahrer
1	Lagonda	2,6 ltr. Cabriolet DHC	1949	2600	k.A.	Helmers, A. + D.
2	Mercedes-Benz	250 SE/C 111	1967	2500	150	Herzig, M. + G.
3	Opel	Rekord P1	1959	1700	55	Fritz, T.
4	Jaguar	MK VII	1952	3417	160	Nachtigall, F.
5	Mercedes-Benz	190 SL	1960	1796	120	Graf, H. (CH)
6	Jaguar	E-TYPE 4.2	1970	4235	k.A.	Graf, H. (CH)
7	Mercedes-Benz	220	1953	2210	110	Blessing, B.
8	VW/Karmann	Karmann Ghia Cabrio	1965	1500	44	Wiesenhütter E. + A.
9	Peugeot	403	1962	1483	54	Deckert, H.
10	Mercedes-Benz	220 Ponton Cabriolet	1959	2200	100	Muthwill, M.
11	MG	TD	1953	1250	55	Fussnegger, W. + T.
12	MG	VA Tourer	1938	1549	50	Noz, G. + W.
13	Rolls-Royce	Silver Cloud II	1960	k.A.	k.A.	Ditting, B.
14	Mercedes-Benz	SL 230	1965	2306	15	Himstedt, A. (CH)
15	Bl-Cars Mini	Riley ELF	1969	986	35	Schäffner, R.
16	Volvo	PV 544	1962	1780	108	Rinderknecht, D. (CH)
17	Mercedes-Benz	W 143	1936	2300	55	Danner, F.
18	Mercedes-Benz	190 SL	1958	1884	105	Walter, H.
19	Mercedes-Benz	230 SL Pagode	1965	2300	150	Uhl, U.
20	Alfa Romeo	Bertone 1750GTV	1968	1779	118	Grosse, M.
21	Alvis	TA 21 Cabrio	1953	3000	100	Wagner, H.-W.
22	Mercedes-Benz	219 (W105)	1958	2195	85	Friedel, N.
23	Porsche	356 B Roadster	1959	1700	90	Balthasar, R.
24	Llyod	Alexander TS	1960	592	25	Helfer-Wiedensohler, U.
25	Mercedes-Benz	250 CE/8	1969	2500	150	Ninkovic, D.
26	Ford	Model T	1927	2900	20	Stork, G.
27	Mercedes-Benz	300 SL Roadster	1957	2996	215	Gläser, W.
28	Triumph	TR 4	1962	2200	100	Negatsch, R.
29	Austin Healey	MK III	1962	3000	150	Gerwig, H.
30	Mercedes-Benz	170 VC Cabriolet	1937	1700	38	Blätz, K.
31	Imperial	Crown Lebaron	1961	6771	350	Koch, C.
32	Mercedes-Benz	230 SL	1965	2300	150	Reichert, B.
33	Hanomag Traktor	R 12 KB	1955	511	12	Dr. Pfann, G.
34	Renault	Primaquatre	1938	2500	45	Schweier, F.
35	Mercedes-Benz	W111	1970	3500	200	Schmitt, A.
36	Fiat	Topolino	1952	500	11	von Ow, W.
37	Mercedes-Benz	220 SE b Coupé	1962	2200	120	Willmann, B.
38	Alfa Romeo	Giulia Sprint Speciale	1961	1300	100	Lauer, M.
39	Cadillac	Coupé	1941	5000	150	Wiegand, M.
40	Mercedes-Benz	280 SL/8	1970	2748	170	Koenen, J.
41	Volkswagen	Käfer	1967	1300	34	Mattmüller, T.
42	Ford	A-Model	1929	5000	k.A.	Mattmüller, T.
43	Volkswagen	Karmann Ghia Typ 34	1968	1483	54	Kneer, G.
44	Volkswagen	Käfer	1960	1285	40	Kneer, R.
45	Volkswagen	Brezelkäfer	1952	1131	24,5	Walter, M. und C.
46	BMW	502 V8	1959	2600	110	Rinkel, M.
47	NSU-Fiat	500 c Topolino	1953	570	16	Rinkel, M.
48	Triumph	TR 6	1975	2467	90	Vaternahm, S. u. G.
49	Mercedes-Benz	R 107/350SL	1971	3500	k.A.	Krämer, G.
50	Plymouth	Belvedere	1954	3570	100	Klink, K.
51	Jaguar	XK120 DHC	1953	3400	180	Sprock, F.
52	Mercedes-Benz	280 SE/8	1968	2778	150	Wüst, W.
53	Mercedes-Benz	350 SL	1970	3459	147	Reichert, A.
54	Mercedes	28/95	1921	7273	75	Schmauder, I.
55	Triumph	TR 3 A	1957	1991	100	Gottschall, M.
56	Ford	Model A Deluxe Roadster	1930	3263	40	Gottschall, M.
57	Triumph	TR 3 A	1961	2138	102	Gausmann, U.

Nr.	Marke	Typ	Baujahr	Hubraum	PS	Besitzer/Fahrer
58	Glas Goggomobil	T 250	1966	250	13	Gamp, E. (CH)
59	Mercedes-Benz	300 S Coupé	1952	3000	150	Cerniglia, R.
60	MG	A	1956	1500	68	Zoller, P.
61	Jaguar	MK II 3.4	1966	3442	210	Schmitt, G.
62	Bentley	Continental 1S	1959	4887	k.A.	Brügge, K.
63	Ford	Model T Runabout	1926	2884	20	Velling, M.
64	Peugeot	202 Coupé	1938	1200	38	Weishaupt, D.+ A.
65	Peugeot	402 Dari' Mat	1938	2000	75	Weishaupt, D.+ A.
66	Delahaye	135 M Graber	1948	3575	95	Jaegy, B. (F)
67	Mercedes-Benz	230 SL	1967	2300	150	Arend, R.
68	Citroën	15/6	1955	k.A.	k.A.	Baumlin, D. (F)
69	Skoda	450 Felicia	1958	1100	50	Eichler, G.
70	Mercedes-Benz	320 A Cabriolet	1938	3185	80	Schwarzfeller, H.
71	Mercedes-Benz	220 W 187	1952	2171	80	Eckenfels, F.
72	Mercedes-Benz	190 C	1965	1885	80	Lebenshilfe Gießen e.V.
73	Mercedes-Benz	220	1952	k.A.	80	Mayerhofer, F. (A)
74	Citroën	10 AL Rosalie	1934	1767	36	Strack, D.
75	Alfa Romeo	Giulia 1,3 Ti	1968	1300	89	Semmel, D. + I.
76	Alfa Romeo	Giulia Sprint GT	1967	1300	89	Semmel, D. + I.
77	Ford	12m P4	1965	1175	40	Künzel, P.
78	Datsun	240 Z	1970	2393	130	Link, T.
79	Skoda	Felicia Roadster	1960	1220	55	Dr. Holub, M.
80	Rolls-Royce	Silver Cloud II Chinese Eyes	1964	6750	k.A.	Köhler, L.
81	Borgward	Isabella Combi	1961	1500	60	Vögele, K.
82	Skoda	Felicia	1961	1089	50	Kaspar, T.
83	Jaguar	MK 2	1968	2400	133	Stückle, J.
84	Ford	G13-Taunus 12 M	1955	1172	38	Schulz, G.
85	Peugeot	203	1953	1200	42	Sommer, M.
86	Jaguar	E-Type V12	1974	5400	272	von Massow, G.
87	Simca Fiat	8 (1200)	1949	1200	40	Teickner, W. (F)
88	Mercedes-Benz	250 SE Coupé	1966	2500	150	Ringwelski, P.
89	Peugeot	Quadrilette	1926	719	11	Seeger, P.
90	Rolls-Royce	Silver-Cloud II	1960	6141	k.A.	Hertenstein, D.
91	Peugeot	403 Cabriolet	1959	1500	8	Schierl, G. (F)
92	Cadillac	Fleetwood 60 Special	1959	6400	325	Schlimmer, C.
93	Mercedes-Benz	190 SL	1961	1884	105	Küster, R.
94	Daimler GB	Dart/ SP250	1964	2548	140	Fieg, M.
95	Mercedes-Benz	190DB	1961	1897	50	Heffele, V.
96	Opel	Rekord Olympia	1956	1477	45	Riedinger, P.
97	Mercedes-Benz	170 sD	1953	1780	43	Schlink, M.
98	Ford	A-180 Phaeton	1930	3200	40	Meier, G.
99	Mercedes-Benz	300D	1960	3000	160	Pfleiderer, K-G.
100	Porsche	356 Roadster	1960	1600	90	Schai, W. (CH)
101	Opel	Kadett A	1964	1000	48	Trier, P.
102	Ford	Thunderbird	1957	5112	245	Semlitsch, D.
103	Chevrolet	Corvette C1 Cabriolet	1962	5351	250	Egerland, J.
104	NSU	1200 TT	1971	1200	65	Rau, P.
105	MG	TD	1951	1250	54	Dr. Piele, E.
106	Mercedes-Benz	300 D	1959	2998	160	Spruch, J.
107	NSU	TTS-Spiess	1970	1300	120	Koch, F.
108	MG	TA	1938	1300	50	Tüncher, N.
109	VW	Käfer	1955	1200	30	Beck, A.
110	NSU	Prinz 4	1963	600	30	Burgmeier, A.
111	Triumph	TR 6 PI	1970	2500	123	Teufel, M.+R.
112	Mercedes-Benz	300 A Cabrio	1938	3400	78	Pohl, K.-H.
113	Citroën	DS 21 Pallas	1968	2200	108	Dill, R.
114	Volvo	PV444(K)	1956	1400	42	Dr. Kaiser, D.
115	Panther	J 72	1973	3800	190	Ergenzinger, R.
116	Riley	Brooklands	1933	1100	80	Mussler, W.
117	Citroën	11 CV Commerciale	1956	1550	49	Schneider, P.
118	Saab	96	1961	850	98	Graf, A. (CH)
119	Ford	Model A Phaeton	1930	3263	40	Weißseisen, R.
120	Citroën	5 HP Torpedo	1924	856	5	Kobler, R. (F)
121	Daimler GB	SP 250 Dart	1964	2548	140	Hahn, A.
122	Lanz Bulldog	D 7506 Allzweck	1948	4764	25	Westermann, A.
123	Chevrolet	AD Roadster	1930	3174	46	Schneider, R. + N.
124	Mercedes-Benz	220 S Coupé	1958	2195	106	Gygax, E. + J. (CH)
125	EDSEL	PKW	1958	5918	240	Haschka, R.
126	Messerschmitt	KR 200	1960	200	10,5	Hübsch, G.
127	Mercedes-Benz	220 S Coupé	1957	2180	115	Rückener, J.
128	Mercedes-Benz	190 SL	1959	1889	k.A.	Rückener, J.
129	Volkswagen	Käfer Cabriolet	1969	1276	32	Dipl. Ing. Fleitz, J.
130	Jaguar	E-Type	1968	4200	245	Herrmann, J.
131	Ford	Taurus	1949	1200	34	Weber, W.
132	Alfa Romeo	Giulia	1970	1557	103	Stahlberger, P.
133	Willy Knigh	A 70 Limo	1927	2915	59	Meyer, R. (L)
134	Volkswagen	Karmann Ghia	1968	1500	44	Jäger, T.
135	Hotchkiss	M 201	1962	2200	55	Le Large, A.

Nr.	Marke	Typ	Baujahr	Hubraum	PS	Besitzer/Fahrer
136	BMW	328 Sport	1937	1957	80	Beck-Weiner, E.
137	Jaguar	MK 2	1964	3800	k.A	Finger, H.
138	Bentley	S2	1961	6500	150	von Danwitz, K.
139	Jaguar	E-Type V12 Roadster	1973	5300	268	Baronin von Wolff Ickenstein
140	Pontiac	Firebird	1972	6600	520	Dr. Dr. Donhauser, H.
141	Porsche	356 C	1963	1600	75	Holtgräfe, W.
142	Mercedes-Benz	170 Sb	1953	1767	52	Dürr, W.
143	Volkswagen	T1 Bus	1969	1700	70	Klenert, P.
144	Bugatti	44 Fiacre	1928	3000	80	Beer, G.
145	Mercedes-Benz	220 S Ponton	1958	2180	106	Schneider, S. (AUS)
146	Mercedes-Benz	280 SE 3.5 Cabriolet	1969	3500	200	Freisinger, M.
147	Shelby	Cobra	1965	7000	520	Muth, M.
148	Mercedes-Benz	280 SL Pagode	1968	2800	170	Manz, R.
149	Porsche	356 Super 90 Cabrio	1963	1600	90	Dr. Dreyer, B.
150	Mercedes-Benz	300 Adenauer Cabrio d	1953	2996	115	Müller, G. (L)
151	Daimler D.B	18 Salon	1948	2000	k.A.	Dr. med. Kluge, D. (TN)
152	BMW	315/1 Sport	1934	1500	50	Bouaicha, H. (TN)
153	Salmson	S4	1930	1600	51	Link, R.
154	Porsche	356 Sport Speedster	1957	1600	60	Höld, J.
155	Cadillac	Imperial Phaeton	1930	5800	120	Wietzke, A.
156	Borgward	Isabella Coupé	1960	1493	75	Lenz, P.
157	Cadillac	341 A Imperial Sedan	1928	5600	90	Drücke, H. + W.
158	Mercedes-Benz	300 SE Coupé	1966	3000	170	Reymann, H.
159	Hansa	1100 Cabriolet	1937	1100	28	Müllenhoff, H.
160	Porsche	356 C Cabrio	1964	1600	90	Dr. Bähren, H.
161	Mercedes-Benz	W113 Pagode	1967	k.A.	150	Meisch, R.
162	Aston Martin	DB IV – Series IV	1962	3995	325	Prior, G.
163	Porsche	912 Targa (Spyder)	1966	1582	90	Kühn, T.
164	Jaguar	XK 140	1956	k.A.	k.A.	Meyer, J. (F)
165	Stutz 8	AA 5-Passenger Brougham	1927	4850	110	Schock, A.
166	DKW	1000s Coupé	1963	974	50	Liver, W. (CH)
167	Porsche	356 A	1955	1600	75	Brand, P.
168	Mercedes-Benz	190 SL	1959	1900	105	Baltes, J. + C.
169	BMW	327/28	1938	1997	80	Steffen, H. (CH)
170	Mercedes-Benz	280 SE	1969	2800	180	Willhardt, P.
171	Plymouth	Station Woody	1950	4200	105	Gözl, G.
172	Alfa Romeo	Giulia GTA	1965	1600	115	Engelhardt, R.
173	Mercedes-Benz	190 SL	1961	1900	115	Hagemann, K.
174	Rolls-Royce	HP 20	1927	3127	45	Rausch, R.
175	Lagonda	LG 45	1937	4453	110	Rausch, R.
176	Austin Healey	MK II	1963	2853	132	Braun, H. u. H.
177	Mercedes-Benz	190 SL	1961	1900	105	Munz, R.
178	Bentley-Derby	Vanden-Plas	1937	4250	125	Capt. Kloser, R.E. (A)
179	Mercedes-Benz	SL 280	1969	2748	170	Ibe, D.
180	Jaguar	XK 140 FHC	1956	3400	190	Nagel, D.
181	Mercedes-Benz	300 SL Roadster	1961	3000	225	Liss. K.-J.
182	Renault	Caravelle Cabrio	1966	1100	47	Albrecht, H.
183	Mercedes-Benz	350 SL	1974	3499	k.A.	Tammaro, A. (I)
184	Mercedes-Benz	SL 190	1958	1897	105	Holtz, V.
185	Mercedes-Benz	300 Adenauer	1961	3000	160	Krüger, J.
186	MG	TF XPEG	1954	1466	63	Picot, D.
187	Mercedes-Benz	300d	1958	2996	160	Blohmer, E.
188	VW	1600	1971	3200	250	Huck, M.
189	Jaguar	Cougar	1967	4200	2700	Lindenberg, L.
190	Mercedes-Benz	190 SL	1961	1900	105	Langenbach, K.
191	Mercedes-Benz	300d	1958	2980	130	Willme, S.
192	Peugeot	204	1972	1125	55	Gerth, R.-A.
193	Mercedes-Benz	600	1968	6300	200	Brasius, K.
194	Citroën	DS 21 Cabrio	1969	2100	100	Diehm G. + Ressel R.
195	Glas	Coupé 250	1965	250	13,6	Degler, F.
196	Glas	1300 GT Cabriolet	1965	1300	85	Degler, F.
197	Mercedes-Benz	230 S	1967	2306	120	Imhof, K. (CH)
198	Morgan	3-Wheeler	1932	1096	25	Gombert C.-H.
199	Fiat	1500	1963	1471	67	Gau, W.
200	Mercedes-Benz	250 C	1969	2470	130	Gau, W.
201	Mercedes-Benz	600	1970	6289	250	Arndtmann, G.
202	Porsche	911 T	1968	1977	k.A.	Stumpf, H.
203	Mercedes-Benz	190 DC	1965	1974	40	Krissler, D.
204	NSU	1000 c	1969	996	40	Rückher, T.
205	Citroën	DS 21 Pallas	1968	2190	115	Weiss, W.
206	Chrysler Imperial	Four Door Sedan	1960	7200	350	Frese-Meyer, D.
207	Jaguar	XK 140 DHC	1956	3400	220	Walter, J.
208	Bentley	III	1951	4600	150	Löbs, M.
209	Plymouth	Savoy Coupé	1959	5100	250	Löbs, M.
210	Triumph	Roadster 2000	1948	2000	65	Bonk, P.
211	Lancia	Flaminia Cabrio	1963	2800	150	Dr. Preis, H.
212	Champion	MC 400 H	1954	396	15	Jänichen, A.
213	Karman	Ghia	1968	1600	54	Schweizer, T.

Nr.	Marke	Typ	Baujahr	Hubraum	PS	Besitzer/Fahrer
214	Mercedes-Benz	W 111	1964	2200	120	Bolik, J.
215	Morgan	Plus Four	1962	1998	k.A.	Lossin-Strohm, I.
216	Jaguar	MK I	1958	3400	210	Kloes, R.
217	Austin Healey	BJ 8	1958	4700	200	Kloes, R.
218	MG	B	1965	1800	95	Mühleisen, B.
219	Mercedes-Benz	220 S	1958	2180	k.A.	Deckert, I.
220	VW	Käfer	1955	1200	30	Seiter, R.
221	Opel	Olympia	1952	1477	39	Fehrenbach, C.
222	Mercedes-Benz	170 Da	1950	1998	46	Tischendorf, G.
223	Mercedes-Benz	280 SE	1968	2800	160	Bartsch, E. (F)
224	Jaguar	XK 140 Cabrio	1956	3442	190	Baumgärtner, B.
225	Jaguar	ES I	1964	4200	210	Seubert, K.
226	Alvis	TB 14	1950	1982	65	Thelen, R.
227	Chrysler Imperial	2 Door Hardtop	1962	7200	350	Frensen-Meyer, D.
228	Lorraine-Dietrich	B3/6	1925	3445	k.A.	Pfaffenhoff, E. (F)
229	Jaguar	W 152 Sports	1962	4200	300	Raub, B. + Zheng, X.
230	Jaguar	MX IX	1959	3800	220	von Storkert, A.
231	Buick	56c	1940	2460	120	Binter, F. (L)
232	Austin Healey	3000	1967	3000	180	Ehlberg, G.
233	Mercedes-Benz	280 SE	1970	3500	200	Haid, G.
234	Bugatti	57 Atalante	1938	3300	k.A.	Berg, B. (F)
235	Delahaye	Commerciale 122	1933	1738	38	Berner, J.
236	Jaguar	XK 120 OTS SE	1952	3442	180	Marten, J.
237	Jaguar	E-Type V12	1971	5300	268	Wolf, W.
238	Berliet	offener Expeditionstourer	1921	3300	k.A.	Ege, W.
239	Jaguar	XK 140 DHC	1955	3442	210	Dieterich, P.
240	Mercedes-Benz	220 S Cabriolet	1956	2195	106	Wiegmann, K.
241	Mercedes-Benz	Ponton 190	1959	1897	75	Meinl, R.
242	Willys Overland	Jeepster	1948	2200	60	Winterle, D.
243	VW	Käfer	1953	1200	30	von Wittern, V.
244	Citroën	AC 4 F	1931	1628	30	Völlm, G.
245	Bugatti	Type 44	1929	k.A.	k.A.	Feidt, X. (F)
246	DKW	F91 Karmann Cabriolet	1954	900	30	Terpstra, J.
247	MG	TD 8017	1951	1250	54	Göller, W.
248	Jaguar	E-Type	1970	5300	285	Michaelis, B.
249	Thunderbird	Convertible	1960	5700	330	Grossmann, U. (CH)
250	Aston Martin	DBS Vantage	1969	4000	325	Lotm, E. (F)
251	Ford	GT 40	1964	5000	350	Dreger, P.
252	Mercedes-Benz	280 SE 3.5 Cabriolet	1970	3459	200	Harmacke, U.
253	Citroën	ID Cabrio	1969	1900	78	Gropp-Mühle, H.
254	Panhard	Dyna Z 16	1957	851	60	Berkermann, K. + R.
255	Amilcar	CGSs	1926	1074	35	Henigin, W. + R.
256	Porsche	356 C Cabrio	1964	1600	95	Goyault, A. (F)
257	Morris Minor	1000	1962	948	k.A.	Dr. med. Becker, M.
258	Ford	FK 1250	1962	1500	73	Boschert, T.
259	Graham Paige	Golfers Coupé	1929	3200	62	Klöß, G.
260	Mercedes-Benz	190 SL	1956	2000	105	Sebrek, C.
261	La France	Red Baron	1916	14500	150	Bell, T.
262	Mercedes-Benz	300 SEL	1967	3000	170	Ernst, P. (F)
263	Morgan	4/4 Tourer	1958	1600	85	Dubois, P. (D)
264	Jaguar	E-Type	1967	4235	265	Edelhoff, H. + S.
265	Chevrolet	Chevelle SS 396	1969	7400	350	Weimann, A.
266	Mercedes-Benz	280 SL Pagode	1968	2800	170	Seppelt, A.
267	Porsche	356 A T1	1957	1600	60	Blanz, R.
268	Mercedes-Benz	170 SCB	1950	1767	52	Wunsch, V.
269	Alfa Romeo	2600 Sprint	1965	2600	150	Böhler, H.
270	Autocar	Type 10 Runabout	1906	k.A.	k.A.	Fabergé Museum
271	Chevrolet	DA Master Roadster	1934	k.A.	k.A.	Fabergé Museum
272	Studebaker	ER Standard Six Four-Door Sedan	1934	k.A.	k.A.	Fabergé Museum
273	Packard	1101 Eight Touring	1934	k.A.	k.A.	Fabergé Museum
274	Packard	640 Custom Eight Roadster	1929	k.A.	k.A.	Fabergé Museum
275	Buick	Model 10 Touring	1910	k.A.	k.A.	Fabergé Museum
276	Cadillac	Model 30 Demi-Tonneau	1917	k.A.	k.A.	Fabergé Museum
277	Pierce Arrow	30-C-4 Touring	1917	k.A.	k.A.	Fabergé Museum
278	De Dion Bouton	Type DX Touring	1913	k.A.	k.A.	Fabergé Museum
279	Oldsmobile	R Curved Dash Runabout	1901	k.A.	k.A.	Fabergé Museum
280	Mercedes	Simplex	1913	k.A.	k.A.	Fabergé Museum
281	Vanden Plas	Princess	1967	4000	120	Culas, J.-M. (F)
282	Ford	Mustang Cabriolet	1966	4700	200	Beathalter, M.
283	BMW	3.0 CSI	1971	3000	185	Beathalter, L.
284	Chevrolet	New Standard	1936	3388	80	Beathalter, L.
285	Peugeot	304 Coupé	1973	1300	70	Schoenenberg, V.
286	Citroën	Rosalie	1933	1500	34	Schoenenberg, G.
287	Ford	Mustang	1967	4700	200	Classic Mustang Shop
288	Mercedes-Benz	280 SL	1969	2800	170	Classic Mustang Shop
289	Mercedes-Benz	710	1928	7065	200	Musée Schlumpf Mulhouse (F)
290	ZIS	110 B Cabriolet	1945	6005	140	Eisenkrein, V.
291	Mercedes-Benz	230	1937	2300	55	Eisenkrein, V.

Nr.	Marke	Typ	Baujahr	Hubraum	PS	Besitzer/Fahrer
292	Cadillac	V8 Sedan	1928	5588	100	Eisenkrein, V.
293	Opel	Admiral Cabrio	1938	3600	75	Eisenkrein, V.
294	Studebaker	Cabriolet	1928	2395	16	Eisenkrein, V.
295	Moskvitch	M 401 Cabriolet	1950	1550	50	Eisenkrein, V.
296	GAZ	M1	1937	1488	37	Eisenkrein, V.
297	Pobeda	GAZ M20	1955	2087	50	Eisenkrein, V.
298	Mercedes-Benz	190 SL	1959	1897	k.A.	Biesterfeld Oertli, B. (CH)
299	Willys	Jeepster	1949	2200	60	Bonin, V. (F)
300	Volvo	Amazon 121	1966	1780	68	Bonin, N. (F)
301	Ford	A Cabrio	1931	2000	45	Pouzol, J. (F)
302	Alfa Romeo	Giulietta Sprint	1961	1300	85	Bordonaro, O. (I)
303	Mercedes-Benz	600	1965	6330	250	Mayers, D.
304	Bentley	Cabriolet	1949	4260	k.A.	Reiffhofer, H. (F)
305	Studebaker	HAWK GT	1963	4200	160	Rieder, K.
306	Mercedes-Benz	300 SL Roadster	1963	2995	170	Buheiry, W. (VAE)
307	Rolls-Royce	Wraith Park Ward	1939	4257	k.A.	Hoferer, F.
308	Buick	Invicta	1959	7400	450	Hoferer, K.
309	Fiat	500 c Topolino	1953	569	17,5	Scherer, T.
310	MG	TD Roadster	1952	1250	54	Berger, K.
311	Sunbeam	Alpine	1953	2300	90	Schuchardt, B. + M.
312	Chevrolet	Bel Air convertible	1957	4700	250	Benz, P.
313	Mercedes-Benz	300 d	1959	1975	160	Franz, H.-J.
314	Aston Martin	DB II	1952	2600	153	Kalmbach, P.
315	Panhard	PL A	1963	850	42	Gantner, F.
316	Adler	Trumpf 1,7 V	1963	1700	38	Scheffner, M.
317	Nissan	Silvia CSP311	1966	1600	96	Wild, M.
318	Skoda	Felicia Cabrio	1958	1058	k.A.	Stulens, V. (BE)
319	Mercedes-Benz	300 d Adenauer Pullmann-Landaulet	1960	2996	160	Oppel, T.
320	Jaguar	E-Type	1970	4200	280	Migeot, R. (F)
321	Röhr Gläser	4F Cabriolet	1934	3400	80	Brosk, K.-K.
322	Brasier	Voiture de course	1908	9500	90	Hoop, E. (LI)
323	Lamborghini	Miura SV	1971	3999	386	Klotz, W.
324	Mercedes-Benz	290	1933	2900	k.A.	Nyfenegger, P. (CH)
325	Alfa Romeo	GT 1300 Junior	1969	1300	89	Hornberger, H.-J.
326	Mercedes-Benz	600	1965	6300	250	Bock, T. C.
327	Ford	Capri GT XLR	1969	2300	107	Karcher, H.
328	Mercedes-Benz	300 SE Coupé	1967	3000	170	Anrold, G.
329	Wolseley	Limousine	1958	1600	k.A.	Dr. Schram, M.
330	Jaguar	XK 140 ots roadster	1955	3400	225	Mees, P.
331	Mercedes-Benz	280 SL/113	1970	2800	170	Mees, V.
332	Riley	2 1/2 L Saloon RHB	1951	2500	100	Decker, F.
333	Citroën	11 BL	1954	1911	60	Mujas, R. (F)
334	Salmson	S 4 Sport	1930	1600	51	Diedrichs, D. (F)
335	Rolls-Royce	Silver Cloud II	1962	6215	k.A.	Huppert, W.
336	Chevrolet	Corvette	1969	6992	340	Wasser, P. (CH)
337	Jaguar	XK 150	1958	3417	220	Puillet, D.
338	DKW	1000 S	1961	1000	50	Hofmann, N.
339	Cadillac	Coupé S 62	1963	6381	325	Buder, P.
340	Austin Healey	3000	1961	3000	132	Hoff, H.-R.
341	BMW	3,0 CSI	1970	3000	200	Justin, A. (F)
342	Renault	Caravelle Cabrio	1967	1100	47	Dupont, G. (F)
343	Mercedes-Benz	300 SL	1955	2975	215	Wiener, H. (CH)
344	Goliath	Bosch-Servicewagen	1952	396	13	Bosch Automotive Tradition
345	Chevrolet	Corvette	1966	k.A.	k.A.	Gmuer, R. (CH)
346	Renault	Primaquatre commerciale	1932	1500	36	Schoenenberg, G.

Stand bei Redaktionsschluss. Die endgültige Teilnehmerliste entnehmen Sie bitte der Sonderbeilage der Badischen Neuesten Nachrichten (BNN), die beim Organisationszelt und am Stand der BNN erhältlich ist.

MIT BOSCH AUTOMOTIVE TRADITION SITZEN SIE IN DER JURY FÜR DIE POKALVERGABE

Publikumspreis Bosch Automotive Tradition – bestimmen Sie, wer diese begehrte Trophäe des Oldtimer Meetings Baden-Baden gewinnt. Stimmzettel ausfüllen, am Bosch-Dreirad in der Kaiserallee abgeben und mit etwas Glück eine Ausfahrt in einer königlichen Limousine gewinnen.



Das Paradies hat einen wohlklingenden Namen



TEAMBUILDING. MOTIVATION. ADRENALIN-KICK. *Das Outdoor Teamtraining Center mit Hoch- und Niederseilgarten Baden-Baden*

Von geschulten und qualifizierten Trainern begleitet, kann hier jeder seine Kräfte messen, Grenzerfahrungen ausloten und Selbstvertrauen gewinnen. Am Giant Wheeler Schluchten überqueren, abseilen aus schwindelnden Höhen, über Brücken balancieren. Das treibt den Adrenalinspiegel nach oben und erfordert kreative Problemlösungsstrategien. Unter fachkundiger Anleitung wird Teamgeist und Selbstvertrauen trainiert und das gruppendynamische Verhalten in Extremsituationen ausgetestet. Eine besondere Herausforderung zu jeder Jahreszeit für Gruppen ab 10 Personen. ■

Baden

Baden



Am Fuße des Schwarzwaldes gelegen bezaubert die elegante Spa- und Wellness-Oase Baden-Baden, seit einigen Jahren auch als internationale Kunst- und Kulturmetropole bekannt, durch ihren besonderen Flair und exklusiven Lebensstil. Ein Paradies für alle, die Genuss schätzen und ihre „Batterien“ in kürzester Zeit wieder aufladen möchten. Die beiden außergewöhnlichen Thermalbäder garantieren Entspannung und Lebensfreude in stilvollem Ambiente.

Genießen Sie einen ausgiebigen Spaziergang in herrlicher Schwarzwaldluft entlang der prachtvollen Park- und Gartenanlage „Lichtentaler Allee“. Bummeln Sie durch die neobarocke Altstadt entlang zahlreicher



Boutiquen oder gönnen Sie sich eine Pause in einem der vielen Cafés, Gourmet-Restaurants oder in den typischen badischen Weinstuben. Kulturellen Hochgenuss versprechen das Festspielhaus, Europas zweitgrößtes Konzert- und Opernhaus, und das vom Stararchitekten Richard Meier erbaute Museum Frieder Burda. Am Abend lädt Sie dann das laut Marlene Dietrich „schönste Casino der Welt“ ein, Ihr Glück im Spiel zu versuchen. ■

Veranstaltungshöhepunkte in Baden-Baden 2011

- 8. und 9. Juli, Schloss Neuweier
Philharmonische Schlosskonzerte
Die Baden-Badener Philharmonie spielt ausgewählte Werke im illuminierten Innenhof des Schlosses Neuweier
- 6. August, Lichtentaler Allee
Philharmonische Parknacht
Philharmonisches Konzert mit Alleebeleuchtung
- 26. August bis 4. September, Kurgarten
Kurpark-Meeting
- 27. Aug. bis 4. Sept., Galopprennbahn Baden-Baden/Iffezheim
Internationale Galopprennen „Große Woche“
Renntage: 27./28. + 30. August, 1./3. + 4. September
- 3. September, Kurhaus
Grand Prix Ball
Das Gala-Ereignis des Jahres. Rauschende Ballnacht und Ehrung Galopper des Jahres. Der neu gestaltete, elegante Bénazetsaal wird zum Treffpunkt für Persönlichkeiten aus Galopprennsport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.
- 8. bis 10. September, Kurhaus
Mr. M's Jazz Club
Marc Marshall präsentiert hochkarätige internationale Künstler der aktuellen Jazz Szene in stimmungsvoller Clubatmosphäre
- 22. November bis 26. Dezember, Centrum
Baden-Badener Christkindelsmarkt
vor der illuminierten Kulisse des Kurhauses



Interessantes, Wissenswertes und Spektakuläres rund um das 35. Internationale Oldtimer-Meeting 2011 Baden-Baden. Von Jean-Marc und Marc Culas, Petra Becker, Heiner Hauser, Thomas Kiefer sowie Roland Seiter.

120 POKALE WERDEN IM AUTOMOBILEN SCHÖNHETSWETTBEWERB VERLIEHEN

Im Baden-Badener Concours d'élégance werden die Oldtimer mit 120 Pokalen prämiert. Die Pokalvergabe erfolgt für Vorkriegswagen (bis Baujahr 1945) und Nachkriegswagen (1945–1970) in folgenden Kategorien: Limousinen, Coupés, Cabriolets, Sportwagen, Rennwagen, Nutzfahrzeuge, Voiturettes.

Die 60 schönsten Oldtimer nehmen an einem Korso im Kurgarten teil; Beginn Sonntag gegen 17.30 Uhr. Weitere 60 außergewöhnliche Fahrzeuge werden mit einem Ehrenpreis prämiert, aus organisatorischen Gründen ohne Korsoteilnahme.

Ebenfalls am Korso teilnehmen werden all jene Fahrzeuge, die auf Grund der schönsten Kostüme und der beeindruckendsten Blumendekoration bzw. Picknick-Gestaltung prämiert werden.

Für die „Best cars of the show“ sowie für die Grand Prix Sieger aus jeder Nation werden bei der Siegerehrung die Nationalhymnen gespielt. Ort der Siegerehrung: Eingang Kaiserallee beim Organisationszelt.

HAUPTPREISE

GRAND PRIX 2011 (BIS 1945) – Der Hauptpreis des 35. Internationalen Oldtimer-Meetings Baden-Baden für Vorkriegsfahrzeuge

GRAND PRIX 2011 (NACH 1945) – Der Hauptpreis des 35. Internationalen Oldtimer-Meetings Baden-Baden für Nachkriegsfahrzeuge

GRAND PRIX MERCEDES-BENZ – Hauptpreis für den schönsten Klassiker der Ehrengastmarke Mercedes-Benz

CLARA UND KARL ZIMMER-PREIS – Ehrenpreis in Erinnerung an das Ehepaar Zimmer für das seltenste Fahrzeug

ERICH BRAXMEIER-PREIS – Erich Braxmeier war der große Förderer der ersten Stunde. Erinnerungspreis für den schönsten Oldtimer aus Baden-Baden

PREIS DER STADT BADEN-BADEN – Preis für den Automobilklassiker mit der weitesten Anreise

PREIS BADEN-BADEN KUR & TOURISMUS – Für den elegantesten Reisewagen

PREIS DER SPIELBANK BADEN-BADEN – Alljährlich wird dieser Preis an den aufregendsten, zum ersten Mal teilnehmenden Automobilveteranen vergeben

PREIS BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN – Ehrenpreis für den schönsten Oldtimer aus Nordbaden

PREIS JULIUS SCHMAUDER – Dieser Preis wird in Erinnerung an den Fahrzeuglenker Julius Schmauder zum 13. Mal an den schönsten deutschen Vorkriegswagen verliehen

PREIS RAYMOND BERG – Dieser Preis wird in Erinnerung an den Bugatti Enthusiasten Raymond Berg für den elegantesten Bugatti vergeben

PREIS CHARLIE KAPPLER – Dieser Preis wird in Erinnerung an einen der erfolgreichsten Rennfahrer der 20er Jahre für den aufregendsten Rennwagen vergeben

PREIS BODENSEE KLASSIK – Dieser Preis wird an das schönste Cabriolet verliehen

PREIS BOSCH AUTOMOTIVE TRADITION – Dieser Preis zeichnet den Publikumsliebbling aus. Teilnahmeformular liegt dem Programmheft bei

PREIS MEGUIAR'S DEUTSCHLAND – Für den Oldtimer mit der interessantesten Historie

PREIS ALLIANZ – Für den Oldtimer im perfekten Zustand

PREIS KURPARK BADEN-BADEN – Dieser Preis zeichnet das Fahrzeug mit dem schönsten Blumenschmuck aus

PREIS BADEN RACING – Für den sportlichsten Oldtimer

PREIS COSTUMES D'ÉPOQUE – Für die Teilnehmer mit der interessantesten Bekleidung

PREIS LANGENBACH AG – Für die Teilnehmer mit der schönsten Picknick-Präsentation

PREIS ANTOINE & SIGRUN LANG – Für das deutsch-französische Team mit dem schönsten Oldtimer

PREIS FABERGE MUSEUM – Für das Fahrzeug mit der außergewöhnlichsten Kühlerfigur

PREIS BALLOONING 2000 BADEN-BADEN – Für das Fahrzeug (oder die Beifahrerin) mit den schönsten Rundungen!

PREIS ILJA SOROKIN – Für den interessantesten russischen Oldtimer

PREIS OLDTIMER & HUND – Für den lustigsten Hundebesitzer

15 X 1. PREIS in der jeweiligen Fahrzeugkategorie

15 X 2. PREIS in der jeweiligen Fahrzeugkategorie

15 X 3. PREIS in der jeweiligen Fahrzeugkategorie

60 X POKALEHRENPREISE

10 X EXKLUSIVE BIERKRÜGE der Brauerei Hoepfner aus Karlsruhe

SONDERPREIS Biografie »Doppelsieg Paul Pietsch« vom Motorbuch Verlag



STAATSKAROSSEN – FAHRZEUGE MIT GESCHICHTE

Auch in diesem Jahr können Sie sich auf ganz besondere Highlights freuen, die „Geschichte pur“ atmen. Drei Staatskarossen, die für Aufsehen sorgten, werden beim Oldtimertreffen vertreten sein. Dazu gehört der Chrysler Imperial des libanesischen Außenministers aus dem Jahr 1960 – Imperial war die größte und luxuriöseste Baureihe des Chrysler-Konzerns. Auch der Mercedes Pagode des Präsidenten von Äthiopien von 1967 wird gezeigt. Das Faltdach-Cabriolet erhielt seinen Spitznamen aufgrund seines zusätzlich lieferbaren Hardtops. Ganz besonders freuen wir uns auch über das Mercedes-Benz 300 Adenauer Cabriolet, welches als Staatskarosse für polnische Präsidenten diente. Der Wagen war seinerzeit das schnellste und größte Serienfahrzeug aus deutscher Produktion.

FEIERN SIE MIT! NOSTALGISCHE GARTENPARTY & MERCEDES-BENZ NACHT

Wir freuen uns sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder zu unseren beiden stimmungsvollen Abendveranstaltungen einzuladen. Sobald am Freitag- und am Samstagabend die Dämmerung eintritt, wird sich im Kurpark eine ganz besondere Atmosphäre verbreiten. Mehr als 2.011 Lampions setzen die Oldtimer dann in ein wunderschönes Licht. Genießen Sie mit uns die sommerliche, festliche Stimmung und lassen Sie sich von den Licht- und Lampionilluminationen verzaubern.



Am Freitagabend steht bei der Mercedes-Benz Nacht alles im Zeichen unserer Ehrengastmarke Mercedes-Benz. Im Kurpark können Sie dann die komplette Fahrzeugpalette bestaunen – von den Gründerjahren bis heute. 125 Jahre Automobil sind so ganz direkt und hautnah erlebbar.

Am Samstagabend steht dann unsere nostalgische Gartenparty auf dem

Programm – Jahr für Jahr immer wieder ein echtes Highlight für alle Teilnehmer. An beiden Abenden wartet ein umfangreiches Rahmenprogramm auf Sie: Vom Heißluftballonglühen über Jazz-Konzerte bis zu Modenschauen haben wir uns viele Aktionen für Sie ausgedacht. Also: Feiern Sie mit!

Langenbach
cuisine MODERN

Offizieller Gastronomie-Partner des
35. Internationalen Oldtimer Meetings
Baden-Baden 2011

Delikate Unikate



Langenbach „cuisine MODERN“ verbindet innovative Ideen aus mehr als 25 Jahren Markterfahrung mit allen Facetten des Caterings und der Gastronomie auf höchstem Niveau. Mit der breiten Palette von Hand gefertigter Köstlichkeiten aus unseren vielseitigen Produktlinien lassen sich einfach, schnell und flexibel immer neue Gerichte mit regionalem Charakter oder multikulturellem Flair zubereiten.

So kreiert der Koch aus unseren Produkten und seiner Küche ein abwechslungsreiches harmonisches Gesamtangebot, das seine individuelle Handschrift trägt.

Langenbach AG cuisine MODERN ~ Schwetzingen Str. 131 ~ 69168 Wiesloch
Tel.: +49-6222-9407-0 ~ www.langenbach-cuisineMODERN.de

Wie d'heim

Damien und Catherine Hirschel

Cuisine au goût du jour
Bankettessen
Familienfeste
Sommerterrasse

KOENIGSBRUCK
 67480 Leutenheim (Elsass)
 Tel.: 0033 3 88 86 39 86
 Fax: 0033 3 88 05 28 78

Mittags und abends geöffnet
 Montag und Dienstag geschlossen
 eMail: au.vieuxcouvent@orange.fr



**HUTMACHER OLIVIER MAUGÉ AUS BADEN-BADEN:
 „CHAPEAUX-SHOW“ VOR DER TRINKHALLE**

Am Freitag, 8. Juli, und Samstag, 9. Juli 2011, jeweils um 21.30 Uhr, vor der Trinkhalle, mitten in der einmaligen Mercedes-Benz Präsentation anlässlich 125 Jahre Automobilgeschichte, zeigt Modezar und Chapelier Olivier Maugé aus Baden-Baden eine exklusive Hut-Modenschau, liebevoll „Chapeaux-Show 2011“ genannt. Kreationen (davon zahlreiche Einzelstücke) unter anderem aus Deutschland, Frankreich, Italien und Südamerika werden die Treppe der Trinkhalle als märchenhafte Kulisse wirken lassen. Ein paar Meter davon entfernt in der Lange Str. 22 (Fußgängerzone) zeigt Olivier Maugé in seinen neuen Räumen Damen- und Herrenmode. Eine Welt voller Fantasie, Farben und Fröhlichkeit. Also meine Damen: Ein Hut von Olivier Maugé zum Concours d'élégance automobile oder zum nächsten Pferderennen in Iffezheim erhöht Ihre Siegeschance.

Vive les chapeaux et bonne chance!

PS.: Die hübschen Mannequins sind von Irene Geiger. Die Technik samt Ton und Licht von Thomas Lachmann.

CMS Classic Mercedes Service



Fahrzeuge
 Reparaturen
 Restauration
 Ersatzteile
 Zubehör
 Service

Tel. +49 (0) 7229 1852160 Fax +49 (0) 7229 1852169
www.classicmercedesservice.com

WWW.MUSEUM-AUTOVISION.DE



- **Weltgrößte NSU-Ausstellung**
- **Wankel-Dauerausstellung**
- **Mobilität der Zukunft +**
- **50 Lehrmodelle**

Hauptstraße 154
 D-68804 Altlußheim

STIFTUNG MUSEUM AUTOVISION
 DIE TECHNOLOGIE-ARENA

Tel.: 06205 / 30766-1 Fax: -2
 Geöffnet: Jeden Donnerstag bis Sonntag von 10:00-17:00 Uhr



JAZZ MIT KIT BIG BAND

Knackige Blärsätze, heiße Rhythmen und gute Laune sind die Markenzeichen der Big Band des Karlsruher Instituts für Technologie (Universität Karlsruhe) unter der Leitung von Dr. Günter Hellstern. Die festival-erprobten Musiker haben sich in den vergangenen Jahren weit über die regionalen Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Beim Oldtimer-Meeting wird die KIT Big Band am Freitag, 8. Juli, nicht nur bekannte Swing-, Funk- und Latin-Titel präsentieren, sondern auch mit eigenen Kompositionen und Arrangements punkten. Los geht's um 18.30 Uhr vor der Trinkhalle.

Villa Ascona
 stilvoll · diskret · persönlich

**Your satisfaction...
 ... is our passion !**



Ludwig-Wilhelm-Str. 12, Baden-Baden
 Tel. 07221 - 22 0 27 www.Villa-Ascona.de
 Mo.- Sa. 14.00 - 4.00 Uhr / So. 18.00 - 1.00 Uhr
 - auch Haus- und Hotelbesuche möglich ! -

Nicht ohne Grund seit 30 Jahren die No. 1 !

all cards welcome!

ALLE EHRENGASTMARKEN – VON ANFANG AN

Fast von Anfang an lud Meeting-Macher Jean-Marc Culas namhafte Automobilfirmen als Ehrengast des Oldtimer-Treffens nach Baden-Baden ein. Die Ehrengäste trugen wesentlich zum Gelingen des Meetings bei. Schließlich standen neben den Oldtimern der Ehrengastmarke auch neue, aktuelle Modelle – und nicht wenige Meeting-Besucher nutzten die Möglichkeit, sich über die Fahrzeuge zu informieren.

Alles begann 1978 mit Ferrari. Die Sportwagen aus Maranello machten den Anfang. Viele weitere Marken folgten. Es waren 1979 Mercedes-Benz, 1980 BMW, 1981 Jaguar, 1982 Porsche, 1983 Rolls Royce, 1984 Citroën, 1985 Opel, 1986 Ford und 1987 Audi mit den Marken Auto-Union und Horch. 1988 gab es ausnahmsweise keine Ehrengastmarke.

Aber 1989 ging es mit Jaguar weiter und 1990 – unmittelbar nach dem Fall der deutsch-deutschen Mauer – traten zwei völlig gegensätzliche Marken an: Rolls Royce und der damalige Lieblingswagen aller Deutschen, der Trabant, standen sich augenzwinkernd gegenüber. Ferrari ist 1991 zum zweiten Mal Meeting-Ehrengast, dasselbe gilt ein Jahr später für BMW. 1993 tritt das französische Dreigestirn Renault, Citroën und Peugeot auf. 1994 erstmals Alfa Romeo und danach Cadillac. 1996 Porsche, 1997 Fiat und Lancia, 1998 Chrysler und Jeep, 1999 zum dritten Mal Jaguar. Im Jahr 2000 ist es Bugatti, 2001 wiederum Alfa Romeo, 2002 Ferrari gemeinsam mit Maserati, 2003 Bentley und 2006 Jaguar. Alfa Romeo hält 2007 die italienischen Farben hoch.

2008 ist es Mercedes-Benz, 2009 Audi und 2010 Alfa Romeo. Zum Jubiläum 125 Jahre Automobil steht dieses Jahr natürlich Mercedes-Benz auf der Ehrengastliste – wer sonst?

AUSSTELLUNG RUND UM DAS AUTOMOBIL

In der Trinkhallenpromenade erwartet Besucher und Teilnehmer eine abwechslungsreiche Ausstellung rund um das klassische Automobil. Zwei Tage lang präsentieren sich Aussteller automobiler Edel-

accessoires: vom englischen Picknickkoffer über klassische Rennfahrermützen bis hin zur passenden Cabrioweste. Natürlich werden auch Modellautos, Oldtimer-Grafikkunst und ein umfassendes Oldtimer-Plakettenangebot zu bestaunen sein.

Die fachgerechte Pflege der Fahrzeuge sowie ein umfassendes Angebot an Versicherungen für Oldtimerfahrzeuge stellen einen weiteren Schwerpunkt der Ausstellung dar.



Sonne und Sterne genießen
und Zeit haben zum Träumen,
das ist Urlaub auf dem Dollenberg.

HOTEL
Dollenberg
★★★★★



Über Marken spricht man!

Gourmet-Träume

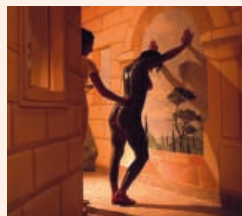
In edlen Restaurants werden die Kreationen von Sternekoch Martin Herrmann zum **Gaumenerlebnis**. Wir zählen zu den **20 besten Hotels** in Deutschland.

Wellness, Spa & Beauty

auf dem Dollenberg heißt, Körper, Geist und Seele zu einer Einheit zu verschmelzen. Spa ist bei uns die Kur in ihrer modernsten Form. Lassen Sie sich von unseren Kosmetikerinnen und Physiotherapeuten pflegen: **Streifen Sie den Alltag einfach ab!**

Urlaubserlebnis

Vielseitige Arrangements, Hotel-park mit 70.000 m², urige Renchtalhäute mit vielen Schwarzwälder Spezialitäten ...



ESSEN UND TRINKEN AUF DEM OLDTIMER-MEETING

An allen Veranstaltungstagen können sich Teilnehmer und Besucher im Kurpark kulinarisch verwöhnen lassen.

Die **Brauerei Hoepfner** und der Gastronom **Fred Held** bewirtschaften auf der Wilhelmsbrücke einen Hoepfner Schankwagen mit kleinen Gerichten: Salat, Würstchen, Lachs-Brötchen und Steaks.

Das **Steigenberger Hotel Europäischer Hof** gestaltet eine attraktive, gastronomische „Insel“ direkt an der Oos mit „Belle-Epoque-Terrasse“, Lampions und natürlich kulinarischen Köstlichkeiten.



Im Kurgarten empfängt die Deutsch-Französische Gesellschaft Baden-Baden mit einem kulinarischen Stand

Das Ganze wird umrahmt von wertvollen Oldtimern und Gästen in Costumes d'Epoque.

Das **Café in der Trinkhalle** bietet Erfrischungen an einem ruhigen Plätzchen und ist insbesondere eine Empfehlung für Liebhaber von Zigarren. An der Konzertmuschel vor dem Kurhaus werden Weinliebhabern edle Tropfen aus Italien und Frankreich präsentiert. Ein Citroën-Wagen bietet dort leckere französische Crêpes an.

Das **Kurhaus-Restaurant** bietet auf seiner Terrasse an allen Veranstaltungstagen eine Vielfalt kulinarischer Genüsse.

Vor der Trinkhalle erfrischt die **JUICE-ME Bar** von Sven Stejskal mit Cocktails und Fruchtsäften.

Ein **Nostalgischer Flammkuchen-Stand** in der Kaiserallee, gegenüber dem Organisationszelt, lockt Besucher und Teilnehmer mit der elsässischen Spezialität. Daneben zaubert

die **Vespa-Espresso-Bar Il Baretto** den garantiert besten Kaffee.

Im Kurgarten direkt am Musikpavillon empfängt die **Deutsch-Französische Gesellschaft Baden-Baden** mit einem **kulinarischen Stand**: Crêpes, Cidre, Merguez, Käse, Wurstwaren und Weine aus Frankreich und Deutschland warten auf Sie.

OLDTIMER-MEETING MEDAILLE 2011

Ein jedes Jahr wird für das Internationale Oldtimer-Meeting eine versilberte Erinnerungsmedaille geprägt, welche die Teilnehmer bei ihrer Ankunft in Baden-Baden als Begrüßungspräsent erhalten. Die Tradition will, dass Fahrzeuge der Ehrengastmarke, in diesem Jahr Mercedes-Benz, auf der Medaillenvorderseite abgebildet sind. Zu sehen sind der Daimler Motorwagen (1886), ein Mercedes Sport 25/26 (1902) sowie ein Mercedes-Benz 300 SLR Coupé (1955). Die Medaille entstammt auch in diesem Jahr der Feder des französischen Automobil designers Daniel Picot.



VON DER STRASSE INS WOHNZIMMER. IHR FAHRZEUG ALS KUNSTWERK.





Jean-Marc und Marc Culas freuen sich mit Geschäftsführer Sergej Avtonoshkin und dem Chefmechaniker auf den exklusiven Mercedes Simplex.

EXKLUSIVITÄT MAL ZWEI: DAS FABERGÉ-MUSEUM PRÄSENTIERT EINEN MERCEDES SIMPLEX

Seit dem Jahr 2009 ist das bisher weltweit erste und einzige Fabergé Museum in Baden-Baden angesiedelt. Die Sammlung umfasst über 700 Exponate des berühmten russischen Juweliers Carl Peter Fabergé – natürlich auch die legendären Fabergé-Eier, für deren Exklusivität der Goldschmied weltweit bekannt wurde.

Der Inhaber der wertvollen Stücke schätzt auch auf anderen Gebieten Exklusivität – er sammelt Oldtimer, und ist deshalb natürlich auch beim diesjährigen Oldtimer-Meeting dabei. Das Museum präsentiert einen Mercedes Simplex aus den 1910er Jahren. Der Wagen war das Ergebnis der Weiterentwicklung der ersten Mercedes-Typenreihe. Vielfältige Verbesserungen – zum Beispiel der niedrige Schwerpunkt und die neu konstruierte Kühlung – zeichneten das neue Modell aus und sorgten für Aufsehen. Ein neues, modernes, revolutionäres Fahrzeug war geboren. Und es sorgte von Beginn an für Furore: Das erste Modell nahm 1902 an der Rennwoche von Nizza teil – und gewann auf Anhieb das Bergrennen Nizza – La Turbie in einer neuen Rekordzeit.

Heute gilt das Fahrzeug als Urvater aller nachfolgenden Generationen der Renn- und Sportwagenmodelle von Mercedes-Benz.

OLDTIMER-MEETING – JETZT AUCH BEI FACEBOOK!

Auch das Oldtimer-Meeting Baden-Baden geht mit der Zeit und ist nun bei Facebook vertreten! Unter www.facebook.com/oldtimer.meeting können Sie sich mit anderen Teilnehmern austauschen und die aktuellen Infos zum Event verfolgen. Hier können Sie auch die Impressionen anderer Besucher bestaunen und selbst Ihre schönsten Fotos vom „Concours d'élégance automobile“ veröffentlichen.

Doch damit nicht genug: Wir lassen die Community über das schönste Foto abstimmen – und der Gewinner erhält einen ganz besonderen Preis! Eine unvergessliche Fahrt im Heißluftballon, direkt von Baden-Baden aus – durch das Rheintal, zwischen den landschaftlichen Schönheiten von Schwarzwald und Vogesen. Also: Besuchen Sie uns bei Facebook und heben Sie ab!

STEIGENBERGER EUROPÄISCHER HOF BADEN-BADEN



Wo Genuss zum Erlebnis wird.

Wir genießen bei Gourmets einen hervorragenden Ruf.

Sonntags-Familien-Brunch.

€ 31,- all-inclusive

Jeden Sonntag von 12.00 – 14.30 Uhr.

Ausschlafen und mit der ganzen Familie das exzellente Brunchbuffet genießen, inklusive Wein, Bier, Kaffee, und Säfte.

Kinder von 6 bis 12 Jahren bezahlen € 15,50,

Kinder unter 6 Jahren sind herzlich eingeladen.

Feste feiern.

Damit Ihnen einer der schönsten Tage in Ihrem Leben in guter Erinnerung bleibt, sollten Sie diesen Festtag bei uns erleben.

Sie genießen ein berauschendes Fest und wir gestalten es zu einem unvergesslichen Erlebnis für Sie und Ihre Gäste.

Für Ihre Familienfeiern empfehlen wir Ihnen unser

„All-inclusive Arrangement“

€ 111,- pro Person (ab 30 Pers.)

Aperitif, festliches Vier-Gang-Menü, zwei korrespondierende Hausweine, alkoholfreie Getränke und Kaffee sowie die Bereitstellung der Räumlichkeit, festliche Tischdekoration, die Einberechnung der Nachtzuschläge für das Personal und eine kostenfreie Übernachtung für das Jubiläumspaar.

Steigenberger Europäischer Hof

Kaiserallee 2 - 76530 Baden-Baden

Tel. +49 7221 933-0 - Fax +49 7221 28831

www.europaescher-hof.steigenberger.de

★
★
★
STEIGENBERGER
HOTEL GROUP
a step into excellence



Foto: Landratsamt Rastatt

**ELEGANZ UND WETTFIEBER ZU GAST:
BADEN RACING AUS IFFEZHEIM**

Schnelle Pferde, spannende Wettkämpfe und eine Atmosphäre der Exklusivität und des Glamours – wer an Baden-Baden denkt, der denkt auch an die legendären Pferderennen in Iffezheim. Der sportliche und gesellschaftliche Höhepunkt der diesjährigen Rennsaison steht kurz bevor – die „Große Woche“ von Samstag, 27. August bis Sonntag, 4. September 2011. Dieses Spektakel gehört zu den Top-Events in und um Baden-Baden. Mobilitäts-

partner ist Mercedes-Benz – unsere Ehrengastmarke in diesem Jahr. Als Kooperationspartner ist der Veranstalter und Betreiber des Rennspektakels, Baden Racing, auch beim Oldtimer-Meeting Baden-Baden vertreten. Im Kurpark präsentieren sich Ihnen die Verantwortlichen – natürlich stilecht mit einem rennerfahrenen Vollblutpferd.

**GETEILTE OLDTIMER-BEGEISTERUNG:
RUSSISCH-DEUTSCHE PARTNERSCHAFT**

„Im Winter nach Paris, im Sommer nach Baden-Baden“ – in der Mitte des 19. Jahrhunderts erlebte Baden-Baden seine Blütezeit und wurde die „Sommerhauptstadt Europas“ der mondänen oberen Gesellschaftsschicht. In dieser Zeit wurde die informelle deutsch-französisch-russische Partnerschaft begründet, die auch heute noch den internationalen Flair Baden-Badens ausmacht. Deshalb freuen wir uns ganz besonders über unsere Kooperation mit der größten russischen Oldtimer-Messe Russlands, der „Ilja Sorokin’s Oldtimer Galerie Moskau“. 30 russische Sammler werden beim Oldtimertreff vertreten sein – auch Ilja Sorokin persönlich, der für den schönsten russischen Fahrzeugklassiker einen Preis überreichen wird. Im Gegenzug werden Vertreter des „Concours d’élégance automobile“ dann im Frühjahr/Sommer 2012 bei der russischen Messe zu Gast sein.



FEINSCHMECKER UND GENIESSER KAUFEN IM



Seltz-Elsass

Mo.-Do 8.30 Uhr - 19.30 Uhr · Fr. 8.00 Uhr - 20.00 Uhr · Sa. 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tel.: 0033 38 88 68 7 80



sanfte Pflege erleben
... zu Hause



Schwarzwald
Pflege



mit meinem Pflege- und Betreuungsteam
Ihr Dominic C. Hippert

- ▶ sanfte Ambulante Pflege
- ▶ 24-Stunden-Betreuung
- ▶ stundenweise Betreuung

- ▶ Demenzbetreuung
- ▶ gründliche Hilfe im Haushalt
- ▶ Hausnotruf

- ▶ und mehr sanfte Dienstleistungen

☎ 07221 / 97330- 80 oder 07225 / 2266 | Mehr Informationen unter: www.schwarzwaldpflege.de





BÜHNE FREI FÜR DIE MITTE BIG BAND

Bereits zum fünften Mal ist die Mitte Big Band unter der Leitung von Arne Meerwein zu Gast beim Oldtimer-Meeting.

Swingende Rhythmen, groovende Bläusersätze, gut gelaunte Solisten und nicht zuletzt zwei stimmstarke Sängerinnen mit wunderbaren Songinterpretationen sind das Markenzeichen der 23-köpfigen Stuttgarter Formation, deren Spielfreude schnell auf das Publikum überschwappt. Die Zuhörer dürfen sich wieder auf bekannte Titel der großen Swing-Ära, aber auch auf moderne, soulige, funkige Stücke freuen, von denen viele eigens für die Band neu arrangiert wurden.

Genießen Sie am Samstag, 9. Juli, ab 19 Uhr einen musikalischen Leckerbissen in einzigartigem Rahmen.

HEGEN UND PFLEGEN SIE IHREN OLDTIMER – MIT MEGUIAR'S!

Seit mehr als einem Jahrhundert ist Meguiar's kompetenter und geschätzter Ansprechpartner, wenn es um Autopflegeprodukte geht. Nur das Beste für Fahrzeug-Enthusiasten und Ihre kostbarsten Schätze – das ist Ziel, Motto und Auftrag des Unternehmens. Ein perfekter Partner für uns – informieren Sie sich also am Stand von Meguiar's in der Kaiserallee über spezielle Aufbereitungs- und Pflegeprodukte für die aufwändige Restaurierungsarbeit Ihres Oldtimers und lassen Sie sich fachkundig beraten. Die Fachleute vor Ort freuen sich darauf, Ihnen bei der Pflege Ihres Oldtimers weiterhelfen zu können.



Langenbach

cuisine MODERN

Offizieller Gastronomie-Partner des
35. Internationalen Oldtimer Meetings
Baden-Baden 2011

Delikate Unikate

„Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein sind die Basis unseres Handelns. Auf dieses Versprechen können Sie sich verlassen.“

K.-H. Langenbach



Langenbach AG cuisine MODERN ~ Schwetzing Str. 131 ~ 69168 Wiesloch
Tel.: +49-6222-9407-0 ~ www.langenbach-cuisineMODERN.de



SALLY STEVENS LIVE BEIM OLDTIMER-MEETING

Die amerikanische Sopranistin Sally Stevens wird die Besucher des Oldtimer-Meetings Baden-Baden auch 2011 mit ihrer überwältigenden Gesangkunst begeistern. Ihr Gesangsstudium, mehrfache Auszeichnungen bei renommierten Gesangswettbewerben sowie über 40 Opern- und Operettenpartien haben sie zu der hervorragenden Sängerin gemacht, die wir heute erleben dürfen. Miss Stevens wird bekannte Opernarien, neapolitanische Lieder und italienische Schlager zum Besten geben. Wer sich also die laue Baden-Badener Sommernacht vom einmaligen Timbre dieser großartigen Sängerin versüßen lassen will, der sollte sich am Freitagabend (8. Juli) oder Samstagabend (9. Juli), um 22 Uhr vor der Trinkhalle (Ehregastareal Mercedes-Benz) einfinden.

EINE TRAGENDE ROLLE: DAS SIEGERPODEST

Das Siegerpodest des Oldtimer-Meetings Baden-Baden muss einiges aushalten: Schließlich müssen vom kleinen Schnauferli über die wuchtige, mehr als zwei Tonnen schwere Luxuslimousine bis hin zum tief auf der Straße kauernnden Sportwagen alle „draufpassen“, um einen der begehrten 120 Pokale abzuholen. Ein Fall für den Fahrzeugspezialist Eller aus Sinzheim bei Baden-Baden: Seit mehr als 50 Jahren ist die Firma anerkannte Anlaufstelle für anspruchsvolle Karosserie- und Fahrzeugtechnik und hat das Podest für die Oldtimer maßgeschneidert. Zum Einsatz kommt die Sonderanfertigung mitsamt den Gewinnerfahrzeugen bei der finalen Siegerehrung im Anschluss an den Corso – dem Abschluss und zugleich Höhepunkt des Oldtimertreffens am Sonntagnachmittag.




55 Jahre deutsch-französische Gesellschaft Baden-Baden
 Donnerstag, 14. Juli 2011 um 19.30 Uhr
 Weinbrenner-Saal, Kurhaus

Gala Abend mit Ball

Mittelmeer- und Schwarzwaldspezialitäten
 Tanzorchester „Petite France“ aus Strasbourg
 Opernsängerin Sally Stevens
 Preis 65 €
 Noch wenige Plätze frei!
 Garderobe: Cocktail
Anmeldung erforderlich bei:
 Tel.: 07221-75424 (J.-M. Culas) oder 07221-976946 (G. Kesselhut)
 Fax: 07221-39 44 33
 E-Mail: info@dfg-baden-baden.de · www.dfg-baden-baden.de



**Ballooning 2000
 Baden-Baden**

Seit 1981 täglich Ballonfahrten zwischen Schwarzwald und Vogesen mit 3–12 Personen pro Ballonkorb, inkl. Brunch-Buffet, Champagner und Taufurkunde. Keine Wartezeit. – Es ist nicht kalt im Ballon, Sie empfinden keine Höhenangst oder kein Schwindelgefühl! – Extra-Tipp: Ballonfahrten in der Sahara, den Alpen sowie Spezialkorb mit Tür und Sitzen – auf Anfrage.

Gutscheine

Infos, Geschenkgutscheinmappe bei Ballooning 2000, Dr.- Rudolf-Eberle Str.5, 76534 Baden-Baden-Steinbach, Ballonhalle; Tel. (0 72 23) 6 00 02 • Fax (0 72 23) 6 00 05 • Internet: www.ballooning2000.de • Mail: info@ballooning2000.de



Abschleppen und Pannenhilfe rund um die Uhr

- Transporte und Kranarbeiten
- QM-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000
- Geprüfter VBA-Fachbetrieb PKW+LKW Gr. I+II

ABSCHLEPPDIENST
KLOTTER
 PKW & LKW & BUS

Flugstraße 14 · 76532 Baden-Baden
 Tel. (07221) 276170 · Fax (07221) 2761720
 E-Mail: Info@Abschleppdienst-Klotter.de





RUNDUM GESCHÜTZT MIT DER ALLIANZ OLDTIMER-VERSICHERUNG

Wer seinen Oldtimer hegt und pflegt, möchte seinen „Liebling“ auch optimal versichert wissen. Die Allianz ist dabei der richtige Partner – hier erhalten Sie eine exakt auf Ihren Oldtimer zugeschnittene Versicherung, die Ihnen über Teil- oder Vollkasko hinaus weitere spezielle Leistungen und Vorteile bietet. Fast alle Old- und Youngtimer lassen sich heute zu attraktiven Bedingungen und Konditionen versichern. Falls Ihr Oldtimer also beschädigt oder gestohlen wird, sollten Sie einen sicheren, verlässlichen Partner mit viel Erfahrung an Ihrer Seite wissen. Besuchen Sie beim Oldtimertreff den Stand der Allianz Baden-Baden in der Trinkhalle – dort stehen Ihnen Herr Henning Winterberg und sein Experten-Team für Fragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung.



PANNE MIT DEM OLDTIMER? PROBLEMLÖSUNGS-EXPERTEN DIREKT VOR ORT

350 Oldtimer aller Marken und Baujahre werden in Baden-Baden vertreten sein, um von Ihnen bestaunt und bewundert zu werden. Doch bei aller Pflege kann auch immer wieder mal eine Panne passieren. Egal ob Oldtimer der ersten Stunde oder Sportwagen aus den 60er Jahren – der Abschleppdienst Roland Klotter aus Baden-Baden ist beim Oldtimer-Meeting direkt vor Ort und hilft fachkundig, falls ein Problem auftauchen sollte. Die effiziente Abwicklung und Lösung wird durch ein umfassendes internes Qualitätssicherungssystem und modernste Einsatzfahrzeuge garantiert.



FÜR GANZ SPEZIELLE AUGENBLICKE: OLDTIMER-AUSFAHRTEN BADEN-BADEN

In einem echten, traditionellen, altherwürdigen Oldtimer durch die Gegend zu brausen, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Selten empfindet man so viel Fahrvergnügen – und erregt im Straßenverkehr so viel Aufsehen.

Mit den Oldtimer-Ausfahrten der JMCO GmbH können Sie dieses verlockende Erlebnis wahr werden lassen. Ein Fuhrpark mit rund 30 Oldtimern wartet auf Sie. Steigen Sie also ein und lassen Sie sich chauffieren! Egal, ob Sie Ihre Gäste oder Firmenkunden mit einem ganz besonderen Event überraschen möchten – oder sich selbst ein Vergnügen bereiten wollen: Für jeden Anlass ist ein passender Fahrzeugklassiker dabei. Sie haben die Wahl zwischen königlicher Repräsentationslimousine, sportlichem Coupé, amerikanischem Traumcabriolet aus den 60er Jahren – und vielem mehr.

Bis zu 90 Personen können so rund um Baden-Baden chauffiert werden. Von der Ausfahrt ab zwei Stunden bis zum Tagesausflug ist alles möglich. Erkundigen Sie sich einfach! Nähere

AUTO & LACK
GmbH

Klassiker- und Youngtimerspezialisten

Spezialist für Porsche- und Jaguar-Fahrzeuge
Restauration und Werterhaltung
Abnahme für H-Kennzeichen

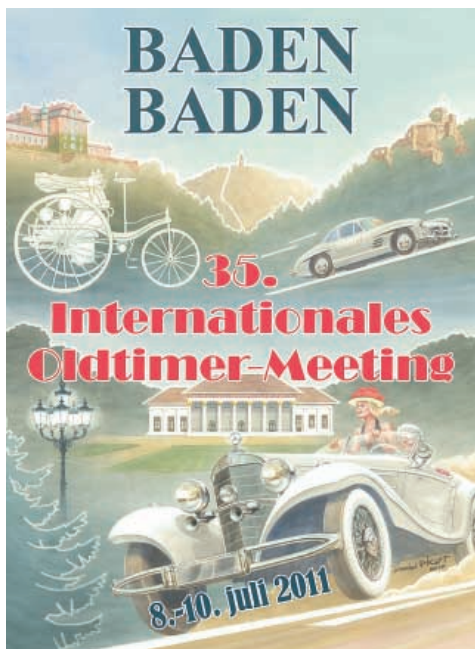
Baden-Airpark
Yellowknife Ave. D318 77836 Rhm.-Söllingen
Tel. 0 72 29 - 777 67 0 Fax 0 72 29 - 777 67 10
www.auto-und-lack.de info@auto-und-lack.de

www.gastin-quest.de 5071 - druck

Informationen erhalten Sie bei: JMCO GmbH, Jean-Marc Culas, Dr. Rudolf-Eberle-Str. 5, 76534 Baden-Baden, Telefon: +49 (0) 7223 / 80 12 90, Fax: +49 (0) 7223 / 80 12 92, E-Mail: jculus@aol.com, www.oldtimer-ausfahrten.de

OLDTIMER-MEETING BADEN-BADEN MACHT DAMPF

... mit einem original US-amerikanischen Dampfmobil! Der Stanley Mountain Wagon aus dem Jahr 1913, der im Kurpark zu bewundern ist, bewegt sich allein mit Wasserdampf fort. Dabei legt der automobile Veteran mit seinem 250 Liter fassenden Wassertank rund 50 Kilometer zurück. Das nostalgische Flair des „Stanley Steamers“ können die Besucher des diesjährigen „Concours d'élégance automobile“ mehrmals täglich hautnah erleben: Bei einer der Demonstrationsfahrten chauffiert ein belgischer Teilnehmer bis zu zehn Personen gleichzeitig in dem seltenen Fahrzeug-Klassiker.



BEGEHRTES VERANSTALTUNGSPAKAT 2011

Das offizielle Veranstaltungsmotiv für das diesjährige Oldtimer-Meeting Baden-Baden hat sich zum begehrten Sammlerstück gemauert.

Der französische Automobildesigner Daniel Picot hat den Automobilsommer 2011 zum Anlass genommen, 125 Jahre Automobilgeschichte in einem Aquarell festzuhalten. Traditionsgemäß stellen die Fahrzeuge der Ehrengastmarke – im Jahr 2011 Mercedes-Benz – die Fahrzeugmotive für dieses Kunstwerk.

Eine limitierte Auflage wird als Veranstaltungspakat in der Trinkhalle erhältlich sein.

DAS
KURHAUS
CASINO
BADEN-BADEN

Schöner
feiern
& tagen!

Im KurhausCasino Baden-Baden erwarten Sie:

Stilvolle Räumlichkeiten für 10 bis zu über 1000 Personen

Ein unvergleichlicher Rahmen für Feste und Tagungen

Professionelle Organisation durch das Kurhaus-Team

Eine anspruchsvolle gastronomische Betreuung

Hotline: 07221 – 353-204 oder -202
www.kurhauscasino.de

BKV – Bäder- und Kurverwaltung
Baden-Württemberg

Kaiserallee 1 · D-76530 Baden-Baden
info@kurhauscasino.de · www.kurhauscasino.de

EINTRITTSPREISE INKL. VERANSTALTUNGSMAGAZIN

Freitag, 8. Juli 2011, von 17 Uhr bis 23 Uhr
Samstag, 9. Juli 2011, von 9 Uhr bis 23 Uhr
Sonntag, 10. Juli 2011, von 9 Uhr bis 19 Uhr

TAGESKARTE (Erwachsene / Kinder)

Freitag mit Sonderpreis	6,00 € / 6,00 €
Samstag	9,00 € / 6,00 €
Sonntag	9,00 € / 6,00 €
Kinder bis 8 Jahre	Eintritt frei
Behinderte	6,00 €

KOMBIKARTE (nur für Erwachsene)

Kombikarte Fr./Sa.	14,00 €
Kombikarte Sa./So.	14,00 €
Kombikarte Fr./Sa./So.	20,00 €

(alle Preise inkl. 19% MwSt.)

Die Karten sind nicht übertragbar. Beim Verlassen der Veranstaltung erhalten Sie einen Handstempel, falls Sie am gleichen Tag wieder kommen möchten. Fahrräder bitte außerhalb des Ausstellungsgeländes abstellen. Danke!

Nur privates Fotografieren für nicht kommerzielle Zwecke ist erlaubt. Eltern haften für ihre Kinder.

GUTSCHEINVERKAUF UND -VERSAND

Gutschein über eine Tageskarte für 1 Person (Freitag, Samstag oder Sonntag): 10,00 € (inkl. Versand)

DIREKTBESTELLUNG BEI:

JMCO GmbH, Jean-Marc Culas
 Dr. Rudolf Eberle Straße 5
 76534 Baden-Baden

Tel.: 07223-80 12 90
 Fax: 07223-80 12 92
 E-Mail: info@oldtimer-meeting.de

**MUSIKALISCHER GENUSS – TRADITIONELL UND FRISCH!
 KONZERT DER BADISCHEN BRASSBAND**

Ein Tusch – und los geht's! Ein Klangerlebnis der besonderen Art wartet beim Oldtimer-Meeting am Samstagvormittag auf Sie. Ab 11 Uhr tritt im Ehrengastareal von Mercedes-Benz, direkt gegenüber der Trinkhalle, ein 15-köpfiges Ensemble der Badischen Brassband auf! Wir freuen uns darauf, wenn die erfrischenden Klänge durch den Kurpark tönen werden – genießen Sie mit uns das Konzert, das Ihnen den typischen Brass-Sound präsentiert und schmackhaft macht.

„Brass“ ist ein Sammelbegriff für Blechblasinstrumente. Ergänzt um Schlagwerk wird daraus eine Brassband! Der Clou: Alle Instrumente sind miteinander verwandt – so ergibt sich ein ausgewogener, angenehmer Klangkörper. In Deutschland gab und gibt es nur wenige Brassbands. Die Badische Brassband ist eine von ihnen: Sie wurde erst im letzten Jahr gegründet, besteht aus Musikstudenten, Laien- sowie Profimusikern und folgt voll und ganz dem traditionellen, englischen Vorbild mit ca. 30 Musikern. Hauptsponsor der Badischen Brassband ist die Firma Langenbach AG.



Das Ensemble der Band – auch unter der Leitung von Dominik M. Koch – freut sich darauf, Ihnen ein stimmungsvolles Programm präsentieren zu dürfen – und wir sind sicher, dass die Kombination aus festlicher Atmosphäre, wunderschönen Oldtimern und toller Musik Sie begeistern wird.

Wir haben die schönsten Kurven

Vier Sterne Service für Fahrer und Automobil. Der ideale Standort für perfekte Touren durch Schwarzwald und Elsaß liegt in Altensteig-Wart. Gourmet Gastronomie, videoüberwachte Tiefgarage für mehr als hundert Fahrzeuge und ein Congress Center internationalen Niveaus. **Willkommen in Deutschlands Automobil-Hotel!**



**Best Western Hotel Sonnenbühl
 & DEKRA Congress Center Wart**
 Wildbader Straße 28/ 44, 72213 Altensteig-Wart
 Tel. 07458 771 0, Fax 07458 771 111
 info@hotel-sonnenbuehl.de
 www.hotel-sonnenbuehl.de



ABSCHIED VON EINER GRANDE DAME DES OLDTIMER-MEETINGS

Ende letzten Jahres verließ uns völlig unerwartet unsere treue Oldtimer-Freundin Frau Richter-Kemper. Mehr als zehn Jahre war sie an der Seite ihres Ehemannes Karl-Heinz Gombert begeisterte Teilnehmerin in Baden-Baden gewesen. Als Dame mit Stil und Feingefühl, als eine Grande Dame, bereicherte sie mit ihren Auftritten das Oldtimer-Meeting. Modisch immer perfekt und extravagant im Auftritt prägte sie das Oldtimer-Meeting wahrlich mit. Ihre Herzlichkeit und Fröhlichkeit wie auch ihre Begeisterung für das schöne Leben in Baden-Baden wird uns immer in Erinnerung bleiben.

FREIWILLIGE FEUERWEHR BADEN-BADEN: PARTNER DER ERSTEN STUNDE

Viele Partner des Internationalen Oldtimer-Meetings Baden-Baden sind wichtige Förderer der Veranstaltung und tragen wesentlich zum Gelingen bei. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Baden zu. Seit Anbeginn sorgt das Team um die Herren Knuth und Bräuer für einen reibungslosen Kassenbetrieb bei dieser Großveranstaltung. Auch für das Wohlergehen von „Mensch & Maschine“ leistet die Freiwillige Feuerwehr Baden-Baden einen wesentlichen Beitrag.



Welches ist das
schönste Fahrzeug des
Oldtimer-Meeting 2011?



Mit Bosch Automotive
Tradition sitzen Sie in der Jury!



Publikumspreis

Bosch Automotive Tradition – bestimmen Sie, wer diese begehrte Trophäe des Oldtimer-Meeting Baden-Baden gewinnt. Stimmzettel ausfüllen, am Bosch Goliath GD 750 in der Kaiserallee abgeben und mit etwas Glück eine Ausfahrt in einer königlichen Limousine gewinnen.

BONNE ROUTE!

Fast durch den gesamten Landkreis Rastatt führt die ereignisreiche Route, die die Redaktion dieses Jahr als Ausflugstipp erarbeitet hat. Schwarzwald, Rhein und Reben – von allem ist für Sie und Ihren Oldtimer etwas dabei. Zündschlüssel drehen und auf geht's zu einem erlebnisreichen Tag.



In die Rundtour durch den Landkreis Rastatt lässt sich überall einsteigen. Wir beginnen in **Rastatt**, der Stadt mit dem ältesten Barockschloss nach Versailles Vorbild auf deutschem Boden. Die monumentale Schlossanlage baute Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden, der „Türkenlouis“, ab 1700 zu einer mächtigen Residenz aus. Nicht nur die kostbar ausgestatteten Prunkräume der Beletage sind sehenswert, auch der Schlossgarten ist einen Besuch wert. Nach einer Besichtigung tanken wir noch mal auf und los geht's – entgegen dem Uhrzeigersinn durch den Landkreis „RA“.

Wir fahren Richtung **Kuppenheim** zum Schloss Favorite. Es ist das älteste und einzige in seiner ursprünglichen Form erhaltene deutsche „Porzellanschloss“, das 1710/1711 als Lust- und Jagdschloss der jungen Witwe des „Türkenlouis“, Markgräfin Sibylla Augusta, entstand. Hier können kostbare Schätze in außergewöhnlichen Porzellan-, Glas- und Fayencesammlungen, die schon zu

Sommerschloss der Markgräfin Sibylla Augusta: Schloss Favorite



Lebzeiten der Markgräfin berühmt waren, bestaunt werden.

Weiter geht es nach **Iffezheim** zu Deutschlands bekanntester Galopprennbahn.

bahn. Die jährlichen Rennen im Frühjahr, Spätsommer und Herbst verwandeln den kleinen Ort zu einer eleganten Metropole. Die Schönen und Reichen, aber auch Familien und vor allem Freunde des Pferdesports aus der ganzen Welt geben sich hier ein Stelldichein.

FASZINIERENDE NATUR UND BEEINDRUCKENDE BAUWERKE AM RHEIN

Im Anschluss führt die Ausfahrt zu den Ufern des Rheins, genauer zur Staustufe bei Iffezheim, einem beliebten Ausflugs-

ziel mit Schleusen, Kraftwerk und Wehr. 45.000 Schiffe passieren die Schleusen jährlich und zuschauen lohnt sich allemal. Nebenan liegt zudem der große Fischpass, der den Fischen hilft das mächtige Rhein-Bauwerk zu queren.

Entlang des Rheinuferes fahren wir nach Süden durch einen Teil des PAMINA-Rheinparks. Die einzigartige Auenlandschaft mit ihren Museen und landschaft-





Hier wachsen die Trauben für die bekannten und beliebten Weine aus der Region.



Lebens- und Naturraum mit einzigartigen Auenlandschaften: der PAMINA-Rheinpark

lichen Besonderheiten auf beiden Seiten des Rheins ist einen Abstecher wert. Einfach mal anhalten und sich auf dem Polder-Infopfad über den Hochwasserschutz und den Polder Söllingen/Greffern informieren oder eine kurze Erfrischung in einem der zahlreichen Badeseen genießen. Es lohnt sich!

Wir bleiben bis zum Rheinschifferdorf **Greffern** auf der Straße entlang des Rheins. Dort verkehrt die kostenfreie Autofähre Drusus zwischen Greffern und dem elsässischen Drusenheim. Aber wir wollen weiter, nach Schwarzach, einem Stadtteil von **Rheinmünster**. Das weithin sichtbare romanische Münster der ehemaligen Benediktinerabtei gehört zu den großen Kunstschätzen Süddeutschlands. Anhalten ist hier ein Muss!

Von Schwarzach fahren wir auf schmalen Straßen nach **Bühl**, bekannt für seine köstliche Bühler Zwetschge und den praktischen „UHU-Alleskleber“.

Nach einer kurzen Pause in der Innenstadt fahren wir zu Bühls schönsten Orts-

Das Schwarzacher Münster gehört zu den großen Kunstschätzen Baden-Württembergs.



teil Kappelwindeck. Während typische Fachwerkhäuser und blumenreich geschmückte Vorgärten unseren Weg dorthin säumen, genießen wir die eindrucksvollen Silhouetten der Rebberge, auf denen der fruchtige Riesling und der gehaltvolle Spätburgunder gedeihen.

TRAUMHAFT PANORAMA-AUSSICHTEN UND GUTE WEINE

Ziel ist die um 1200 errichtete Burg Windeck. Der Ausblick vom Burgturm über die Rheinebene hinüber zu den Vogesen ist einmalig. Anschließend trinkt man etwas Frisches und stärkt sich ein wenig: Wer es gediegen wünscht, tut dies im Burgrestaurant, wer es etwas uriger mag, wählt die direkt vor der Burg gelegene Vesperstube „Pferdestall“.

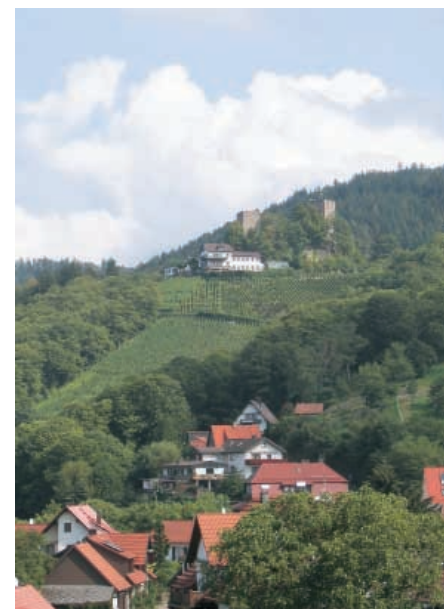
Nach der Stärkung und der herrlichen Aussicht führt uns unsere Tour nach **Bühlertal**, einem Portal zum größten Naturpark Deutschlands, dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Am Ortsausgang gelangt man über eine unscheinbare Straße zu den Gertelbach-Wasserfällen. Der Gertelbach entspringt wasserreich in den Schwarzwald-Höhen und stürzt über felsiges Gelände idyllisch zwischen hohen Tannen hinunter. Ein Naturschauspiel, das man gesehen haben sollte.

Wir fahren die sogenannte Sandstraße bis zur 828 Meter hoch gelegenen Häusergruppe Sand hinauf, dem höchsten Punkt unserer Rundfahrt, und queren hier die Schwarzwaldhochstraße, Deutsch-

lands bekannteste Ferien- und Panoramastraße mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und einmaligen Ausblicken. Die Redaktion stellt die Schwarzwaldhochstraße mit ihren Seitentälern in einer der nächsten Ausgaben im Detail vor.

Tipp: Ein kurzer Schlenker zum 1007 Meter hohen Mehliskopf lohnt sich. Hier hat man vom Aussichtsturm eine herrliche Rundschau und kann zudem im Freizeit- und Sportzentrum bei zahlreichen Wintersportangeboten sowie der Ganzjahres-Bobbahn und dem Abenteuerklettergarten sein Adrenalin spüren.

Ein frischer Wind wehte den Burgbewohnern um die Nase, und so nannten sie ihr Domizil „Wind-Eck“.





Idyllische Lage: Der Stausee wird von Schwarzwaldbergen umrahmt.



Bis 1805 musste für das Überqueren der Forbacher Holzbrücke ein Brückenzoll entrichtet werden. Heute ist das Passieren natürlich kostenlos.

HOHE SCHWARZWALDBERGE UND MALERISCHE FACHWERKHÄUSER

Wir folgen dem Straßenverlauf über **Herrenwies** zur 1926 fertiggestellten Schwarzenbach-Talsperre mit ihrer imposanten, 65 Meter hohen und fast einen halben Kilometer langen Staumauer. Wer es sportlich mag, kann während einer Ruder- oder Tretbootrunde den zwei Kilometer langen, tannenumsäumten Stausee erkunden.

Der Weg führt uns anschließend noch weiter hinab ins idyllische Murgtal, das zahlreiche landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. Wir sind beim letzten Drittel unserer abwechslungsreichen Rundfahrt durch den Landkreis angekommen.

Talabwärts kommen wir nach wenigen Kilometern in **Forbach** an. Hier lohnt sich die Fahrt über die Holzbrücke, welche seit 1778 in der heutigen Form besteht. Trauen Sie sich: Die freitragende, komplett überdachte Brücke ist ausdrücklich für Autos befahrbar. Obwohl sie nur eine Spann-

weite von knapp 38 Metern misst, gilt sie als die längste Bogenbrücke ihrer Art in Europa: Eine Glanzleistung der Zimmermannskunst!

Weiter geht's murgabwärts – aber nur nicht zu schnell fahren, denn links und rechts der Straße gibt es neben den idyllischen Orten noch viel zu sehen. Beispielsweise lohnt sich hier ein Abstecher in das Hochmoorgebiet Kaltenbronn. Tipp: Wanderschuhe anziehen und auf dem gut ausgebauten Wanderwegenetz und den Holzböhlenwegen das Hohloh- und Wildseemoor erkunden und dabei selten gewordene Tierarten wie den Auerhahn beobachten. Naturerlebnis pur!

Typische Heuhüttentäler begleiten unseren Weg, der uns über **Weisenbach** nach **Gernsbach**, der „Perle des Murgtals“, führt. Hier ist Anhalten angesagt. Ein Rundgang durch die historische Altstadt mit ihrem prächtigen Rathaus am Marktplatz und deren mittelalterlichen Gässchen und Winkel sollte man sich nicht entgehen lassen. Einen fantastischen Blick ins Tal genießt man vom Schloss

Eberstein, welches am eigenen Weinberg über der Stadt thront.

Unser nächstes Ziel ist das Unimog-Museum, unmittelbar an der B 462 in Höhe von Bad Rotenfels. Seit der Nachkriegszeit ist der Unimog aus **Gaggenau** ein faszinierender Teil der Nutzfahrzeuggeschichte – technisch hochinteressant und gleichzeitig so außergewöhnlich. Das einzigartige Museum zeigt die Entwicklung vom Prototyp bis zu den modernen Hochleistungskraxlern und weltumrundenden Expeditionsfahrzeugen. Schnittmodelle, Fahrzeugteile, Fotos, Filme und Geschichten runden den Besuch ab. Höhepunkt ist die Geländefahrt im Unimog auf dem Parcours.

Mit vielen neuen Eindrücken fahren wir zufrieden zu unserem Ausgangspunkt **Rastatt** zurück.

Tipp: Sollten im benachbarten **Ötigheim** gerade die Volksschauspiele auf Deutschlands größter Freilichtbühne stattfinden, lohnt sich ein Besuch als krönender Abschluss (rechtzeitig Karten reservieren).

Ein beliebtes Ausflugsziel hoch über der Stadt mit einem fantastischen Blick ins Tal: Schloss Eberstein



Theatergenuss unter freiem Himmel: Rund 4.000 Zuschauer können die Aufführungen vor einer prächtigen Naturkulisse auf bequemen, überdachten Sitzplätzen verfolgen.



RENNBAHN IFFEZHEIM SETZT NEUE AKZENTE

*Ein gelungener Start des neuen Rennbahnbetreibers, neue Wettangebote und internationale Felder: **Volker Gerhard** sprach mit dem Präsidenten von Baden Racing, Dr. Andreas Jacobs, über den Neuanfang auf der Rennbahn in Iffezheim.*

Guten Tag Herr Jacobs, der Start Baden Racings als Rennbahnbetreiber in Baden-Baden war sehr gelungen, trotz des schwierigen Umfelds im deutschen Galoppssport. Helmut von Finck zum Beispiel sieht in der engagierten und professionellen Arbeit in Baden-Baden sogar einen Hoffnungsschimmer für die deutschen Rennbahnen. Wie konnte der Schalter in Baden-Baden umgelegt werden?

Baden-Baden gilt in Deutschland schon immer als erste Adresse im Galopprennsport und ist das deutsche Pendant zu Royal Ascot in England sowie zu den Rennen auf der französischen Rennbahn von Longchamp. Die Rennbahn in Iffezheim hat Geschichte und Klasse – ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um gemeinsam den „Sport der Könige“ zu genießen. Deshalb sind wir davon überzeugt, dass es in Deutschland möglich ist, hochklassige Galopprennen attraktiv und auch wirtschaftlich erfolgreich zu veranstalten.

Dazu gehört aber ein junges und engagiertes Team und das haben wir für Baden Racing gefunden. In der Partnerschaft von Infront Sports & Media und Paul von Schubert, Lars-Wilhelm Baumgarten sowie Sebastian Weiss sind die Kompetenz und die Ressourcen einer der weltweit führenden Sportmarketing-Agenturen mit der Expertise von internationalen Turfkennern vereint.

Wir haben aber auch von Beginn an viel Rückhalt in der Region gespürt und dafür sind wir dankbar.

Wenn man auf der Rennbahn war, spürte man eine große Zufriedenheit bei den Wetttern, sie sind wieder stärker in den Mittelpunkt gerückt. Welche Maßnahmen wurden getroffen und sind künftig geplant?



Es ist eigentlich ganz einfach. Wir haben den Spaß am Wetten wieder in den Vordergrund gerückt und nehmen durch viele Informationen auch neuen Besuchern die Schwellenangst. Darüber hinaus haben wir die „Wettchance des Tages“ mit hohen Garantieausschüttungen lukrativer gemacht. 2010 gab es zweimal 100.000 Euro garantiert in einer Viererwette zu gewinnen – so viel wie noch nie auf einer deutschen Rennbahn.

Für 2011 werden wir unser Angebot weiter verbessern, möglicherweise auch neue Wettarten ausprobieren. Wichtig ist aber, dass es den Besuchern und den Aktiven wieder Spaß macht nach Iffezheim zu gehen. Da kommt die Freude am Wetten fast schon von alleine.

Der Galopprennsport leidet auch an der geringen Fernsehpräsenz der Pferderennen. Könnte ein erfolgreiches

Baden-Baden ein Wendepunkt für die mediale Präsenz des Pferdesports in Deutschland werden?

Das Potenzial ist sicher vorhanden. Zumindest regional sind wir im Fernsehen bereits gut vertreten. Die geringe landesweite TV-Präsenz in Deutschland ist aber in der Tat eine Herausforderung, der sich im Übrigen auch andere Randsportarten stellen müssen. Fußball ist sehr dominant in Deutschland. Doch wir sehen im Bereich der medialen Verbreitung mindestens zwei Silberstreifen am Horizont. Zum einen werden wir durch die verstärkte Kooperation mit der französischen Wettgesellschaft PMU mit unseren Rennen in zehn Millionen Haushalten im Nachbarland Frankreich zu sehen sein, zum anderen arbeiten wir gemeinsam mit dem Galoppverband an einer Übertragung im Free-TV. Hier kann Infront mit einem hervorragenden Netzwerk und großer Erfahrung natürlich helfen.



IN GUTEN HÄNDEN

PWK-Workshop hat sich auf englische Oldtimer spezialisiert

Welcher Oldtimer-Fan träumt nicht davon, einmal an der Mille Miglia, der berühmtesten Oldtimer-Rallye der Welt teilzunehmen? Seit über 80 Jahren fährt jedes Jahr im Frühling ein Tross von über 350 automobilen Schmuckstücken durch herrliche italienische Landschaften von Brescia nach Rom und wieder zurück. Ein Hauch von diesem Zauber weht auch immer wieder durch Haueneberstein, denn um den Strapazen auf Italiens Straßen gewachsen zu sein, müssen die Veteranen vor und nach der Rallye auf Herz und Nieren geprüft, inspiziert und renoviert wer-

den. Peter Kalmbach und Daniel Sturm bilden da ein unschlagbares Team, das sich auf englische Oldtimer spezialisiert hat. Wohl niemand kennt das Innenleben der kostbaren Fahrzeuge so gut wie die Gründer vom PWK-Workshop.

Zurzeit steht zum Beispiel ein Aston Martin DB2 (Baujahr 1950) bei ihnen auf dem Hof. In den Jahren 1950 und 1953 wurden nur insgesamt 410 Fahrzeuge dieses Modells produziert, bis es vom Nachfolgemodell DB2/4 abgelöst wurde. Mit der Startnummer 256 haben die beiden deutschen Piloten Stehle und Prochnow

das wertvolle Gefährt bei der diesjährigen Mille Miglia erfolgreich über die traditionsreiche Strecke geführt. Während der Rallye wurde ihr Aston Martin – ebenso wie ein Alfa Romeo 6C und ein Porsche Speedster – von Daniel Sturm betreut und repariert. Nun ist er in der Obhut der beiden Tüftler Kalmbach und Sturm in Haueneberstein und wird generalüberholt.

Neben dem Aston Martin steht zurzeit auch ein Jaguar E-Type Serie 1 auf der Hebebühne der Werkstatt. Dieses beliebte und erfolgreiche Sportwagen-Modell wurde erstmals 1961 auf dem Genfer



Anlasser, Bodenventil, Steuerzeiten, Vorspur, Zündzeitpunkt, also die Technik von A-Z, ist Ihnen ein Begriff?

Liebe zu Marken wie **Aston Martin, Austin Healey, Jaguar** und ein **Hang zum Perfektionismus** ist vorhanden?

Einen **Traum** wahr werden lassen oder ein **Hobby** zum Beruf machen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen unter:

PWK-Workshop · Peter W. Kalmbach
Industriestraße 26 · 76547 Sinzheim · tel. (07221) 971658-0
workshop@pwk-industrieservice.com



Den Motor von 007 reparieren wir auch!

Revision und Reparaturen von englischen Oldtimern

Klassisches Tuning

Spezialgebiete Motoren und Fahrwerke

Ersatzteile

Autosalon vorgestellt. Hier müssen von den Spezialisten aus Haueneberstein Motor und Fahrwerk teilrestauriert werden.

Das Service-Angebot von PWK-Workshop ist äußerst breit gefächert: Motoren werden leistungsoptimiert, Achs- und Anbauteile gepulvert, Öl gewechselt, seltenste und hochwertigste Ersatzteile besorgt, englische Instrumente überholt und der TÜV abgenommen. Auch Komplettrestaurierungen stehen häufig auf den Auftragslisten. Repariert werden Vorkriegsmodelle und Fahrzeuge bis zu den späten 60er-Jahren.

Ein original Aston-Martin Werkswagen des Typs DB2/4 kommt übrigens in wenigen Wochen zum Einsatz, wenn der Oldtimer-Liebhaber Peter Kalmbach und seine Frau Angelika die renommierte Ennstal Classic 2011 mitfahren. Sie gehören damit einem zehnjährigen Aston-Martin-Team an, das von keinem Geringeren als Firmenboss Dr. Ulrich Bez angeführt wird. Vom 14. bis 16. Juli 2011 dürfen Fahrer und Wagen ihr Können vor der traumhaften Kulisse der Dachstein-Tauern-Region unter Beweis stellen. Das sind wahrlich schöne Aussichten für das Oldtimer-Jahr 2011.

Daniel Sturm bei der Mille Miglia 2011



PWK-Workshop

Peter W. Kalmbach
Industriestraße 26
76547 Sinzheim

tel. (07221) 971658-0

fax: (07221) 971658-88

mobil: 0171 3190502

workshop@pwk-industrieservice.com



MOMENTE FÜR DIE EWIGKEIT

Unter „Ballooning 2000 Baden-Baden“ findet man im Telefonbuch, was man vielleicht im tiefsten Inneren schon längst einmal unternehmen wollte: Eine Fahrt mit dem Heißluftballon. Ballooning 2000 kann diese Wünsche erfüllen: Ohne Motorgeräusche in die Lüfte aufsteigen, fahren mit dem Wind, einmalige Bilder aus der Vogelperspektive. Einzige Bedingung: früh aufstehen. Man muss es erlebt haben, dieses außergewöhnliche Gefühl in der Luft zu schweben, mit dem Wind zu fahren! Ein Geschenkgutschein von Ballooning 2000, Europas größter Ballonflotte mit fast 30 Jahren Erfahrung, ist ein ideales Geschenk.

BALLOONING 2000 BADEN-BADEN

Dr. Rudolf Eberle Straße 5, 76534 Baden-Baden
Tel.: 07223 / 60002 und 60003, Fax: 07223 / 60005
info@ballooning2000.de, www.ballooning2000.de



NEUES KLOTTER ZENTRUM BEIM KLETTERZENTRUM BADEN-BADEN

Roland Klotter, Inhaber der Firma Klotter Abschleppdienst, erwarb ein 3.100 qm großes Gelände in der Nähe des DAV Kletterzentrums in Baden-Baden. In der Flugstraße 14 entsteht am neuen zentralen Standort ein modernes und unter ökologischen Gesichtspunkten konzipiertes Zentrum für den Abschleppdienst Klotter, der bereits seit der Firmengründung im Jahr 2003 in diesem Metier einen hervorragenden Ruf besitzt.

Nun kann Roland Klotter seine Vorstellungen von einem zweckmäßigen Neubau umsetzen, der für seine Mitarbeiter/innen

sowie den anspruchsvollen Fuhrpark optimale Bedingungen bietet. Der Fachbetrieb soll im Sommer 2011 bezugsfertig sein.

Das Gebäude hat einen barrierefreien Eingang mit Büros, Besprechungszimmer und Sozialräumen von insgesamt 140 qm. Angegliedert ist eine Werkstatt für Notdienstreparaturen (255 qm) sowie die LKW-Halle von circa 140 qm. Im Außenbereich sind genügend Stellplätze für Fahrzeuge und auch Grünfläche vorhanden.

In unmittelbarer Nähe befinden sich die Zufahrten zur B 3 neu und B 500 sowie zu den Anschlussstellen der Autobahn Rastatt Süd und Baden-Baden - ein idealer Standort für den Abschleppdienst Klotter. Zum Bahnhof Baden-Baden mit IC-Anbindung und zum Pendlerparkplatz sind es nur circa 300 m Fußweg.

Neuer Standort in Baden-Baden:

ROLAND KLOTTER ABSCHLEPPDIENST

Flugstraße 14, 76532 Baden-Baden
Tel.: 07221 / 276-17-0, Fax: 07221 / 276-17-20
Info@Abschleppdienst-Klotter.de



CMS OLDTIMERSERVICE

WERKSTATT FÜR OLDTIMER, YOUNGTIMER VON MERCEDES – MUSTANG – USCars UND BMW

CMS, die Werkstatt für Oldtimer, Youngtimer und Sportwagen, mit den Inhabern Frank Lorenz und Martin Merkel, ist spezialisiert auf Mercedes-Benz aus den 50er und 60er Jahren bis hin zu den SL Sportwagenmodellen der frühen 90er, sowie auf BMW Old- und Youngtimer und die sogenannten US-Pony Cars, Ford Mustang.

Die Oldtimerwerkstatt CMS im Baden-Airpark bietet das komplette Spektrum für alle Wartungs-, Service- und Instandsetzungsarbeiten, egal ob es um die Vollrestauration einer MB Pagode, die Instandsetzung des Getriebes, des Fahrwerkes oder des Motors geht.

Handwerkskunst, Begeisterung und Sachverstand gekoppelt mit fairen Preisen zeichnen die Werkstatt CMS aus, die auf Klassiker wie Mercedes, BMW und Ford Mustang spezialisiert ist.

CMS – CLASSIC MERCEDES SERVICE

Baden-Airpark, Victoria Boulevard D 107, 77836 Rheinmünster
Tel.: 07229 / 1852160, Fax: 07229 / 1852169
www.classicmercedesservice.com
www.classicmustangshop.com

**KRAFTFAHRZEUG
GEWERBE**
**Fachbetrieb für
historische Fahrzeuge**

AUSGEZEICHNET!

DIE AUTO & LACK GMBH ERHÄLT BEGEHRTES ZERTIFIKAT

Gratulation: Die Auto & Lack GmbH ist der erste und bislang einzige zertifizierte Fachbetrieb für historische Fahrzeuge im Raum Baden-Baden, Bühl und Rastatt. Im März 2010 hat die



Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Region Stuttgart die begehrte Ernennungsurkunde an das renommierte Unternehmen im Baden-Airpark überbracht. Grund für die Verleihung des Zertifikats waren die exzellente technologische Ausstattung, die gepflegten Räumlichkeiten und die enorme Erfahrung des Fachpersonals mit Oldtimern und Youngtimern. In Fachkreisen ist längst bekannt,

dass bei Auto & Lack alle Fabrikate und Jahrgänge in besten Händen sind – ein Käfer fühlt sich hier genauso wohl wie ein Alfa Romeo, Porsche oder Jaguar. Auch die Abnahme für das H-Kennzeichen wird hier vorgenommen.

AUTO & LACK GMBH
Baden-Airpark, Yellowknife Ave. D318, 77836 Rheinmünster-Söllingen
Tel.: 07229 / 777670, Fax: 07229 / 7776710
info@auto-und-lack.de, www.auto-und-lack.de

Sinzheimer Str. 48
76532 Baden-Baden
Fon +49 (0)7221 17171
Fax +49 (0)7221 17340
info@skornia.com
www.skornia.com

Beschriftungen Siebdruck
Digitaldruck Lichtreklamen

SKORNIA
WERBETECHNIK
Schulz & Schmalz OHG

WERBUNG SIND WIR!
professionell...zuverlässig...innovativ

KRUEZI
SANDSTRAHL- & OBERFLÄCHENTECHNIK

Sandstrahlen aller Art
Metalle und Holz
Massenteile / Einzelteile
Entgraten / Verfestigen
Polieren / Elektropolieren
Metalle entfetten
Pulverbeschichtung
Korrosionsschutz
GLEITSCHLEIFEN
Transportservice

In den Lissen 26
76547 Sinzheim (B3neu)
Tel. 0 72 21 / 97 11 577
Fax 0 72 21 / 97 11 579
info@kruezi-sandstrahlen.de
www.kruezi-sandstrahlen.de

BEATHALTER
Autolackierfachbetrieb - Karosseriebau

www.beathalter.net

Ihr Profi in Karosseriebau, Lackierung,
Restauration & Werterhaltung
von Oldtimern aller Art.

Burdastrasse 19
77746 Schutterwald
Iothar.beathalter@web.de

Tel.: 0781-52770
Fax: 0781-67056

Bücher für Oldtimer-Freunde



Bestellnr.: 666-347
€ 17,99



Bestellnr.: 666-378
€ 14,95



Bestellnr.: 666-377
€ 14,95



Bestellnr.: 666-376
€ 19,95

Portofreie Lieferung
ab € 19,- Bestellwert*
*Lieferung innerhalb Deutschlands

AQUENSIS
Verlag Pressebüro Baden-Baden GmbH
Pariser Ring 37 · 76532 Baden-Baden
Tel.: 07221 9714-50
E-Mail: buchversand@presse-baden.de

PROMOTION

BENZ, BUGATTI UND MEHR Interessanter Lesestoff für Oldtimerfans

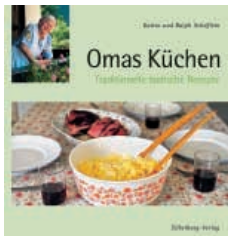
Roland Seiter: „Ein Bugatti brüllt auf, als wolle er zum Mond starten!“

Wohl kaum einer kennt die automobiler Geschichte der Region Mittelbadens besser als Roland Seiter. Nach jahrelangen Recherchen in Archiven, bei Privatpersonen und Unternehmen sowie in seiner eigenen Sammlung hat er die erste umfassende Baden-Badener Automobilchronik vorgelegt: ein Streifzug durch die chromglänzende Vergangenheit. Rendezvous Verlag, 136 Seiten, 9,80 Euro. ISBN 3-9805477-5-2



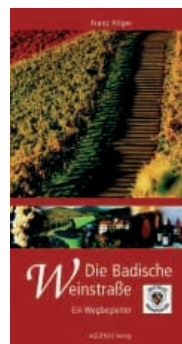
Katrin und Ralph Schäflein: Omas Küchen. Traditionelle badische Rezepte

Wer erinnert sich nicht an Omas köstliche Markklößchensuppe oder die unvergleichliche Schwarzwälder Kirschtorte? Und wer hat dazu noch die richtigen Rezepte? Sieben Omas aus Baden verraten, wie die traditionelle regionale Küche am besten gelingt. Ob Vorspeise, Hauptgericht oder Nachtisch – wer einmal wieder ganz bewusst badisch kochen will, wird in diesem Kochbuch mit Sicherheit fündig. Silberburg Verlag, 144 Seiten, 19,90 Euro. ISBN 978-3-87407-888-7



Franz Hilger: Die Badische Weinstraße

Mit zahlreichen Farbfotos, vielseitigen Informationen und Tipps bietet das Buch für Reiselustige alles, was es entlang der malerischen Route zu wissen gibt. Die Weinstraßen-



fahrt lohnt nicht nur wegen des guten Tropfens. Viele romantische und mittelalterliche Orte laden mit ihren Sehenswürdigkeiten ein. Und gerade mit Automobil-Veteranen lässt sich die Badische Weinstraße genießen. Aquensis Verlag, 116 Seiten, 9,80 Euro. ISBN 978-3-937978-00-3

Martin Walter: Karl Kappler: Der badische Pionier des Motorsports

Karl Kappler (1891-1962) war der erfolgreichste und zugleich einer der populärsten Rennsportler seiner Zeit. Der Allrounder und gefeierte „Regenspezialist“ aus Gernsbach im Schwarzwald triumphtierte bei allen wichtigen Bergrennen der zwanziger Jahre, bei zahllosen bedeutenden Flachrennen, Geschicklichkeitsturnieren und Langstreckenfahrten im In- und Ausland. Zahlreiche historische Aufnahmen aus dem Nachlass der Rennfahrerlegende vermitteln einen Eindruck von den damaligen Sportwagen und der Rennatmosphäre jener Zeit. Casimir Katz Verlag, 128 Seiten, 19,80 Euro. ISBN 978-3-938047-55-2



Barbara Leisner: Bertha Benz. Eine starke Frau am Steuer des ersten Automobils

Die aktuelle Biographie zum Jubiläum „125 Jahre Automobil“ stellt die fesselnde Lebensgeschichte einer starken Frau vor, die sich auch durch schwere Rückschläge nicht entmutigen ließ, aller Welt und ihrem Mann Carl Benz zu zeigen, dass der neue Motorwagen viel besser und leistungsfähiger war, als allgemein angenommen. Zudem gibt sie Einblicke in die beengten Lebensverhältnisse der Frauen im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Casimir Katz Verlag, 312 Seiten, 24,80 Euro. ISBN 978-3-938047-54-5





www.rommelundfrank.de

In Baden-Baden entstehen in einem Kulturdenkmal

30 EINZIGARTIGE LOFT-WOHNUNGEN

Architekt: Prof. Johannes Krahn (1908 – 1974)

Beeindruckende Raumhöhen und Grundrisse – Wohneinheiten von ca. 75 qm bis 141 qm, mit Dachterrasse oder Wintergarten oder Terrasse mit Gartenanteil bis ca. 800 qm. Eine oder zwei Ebenen – mit ausgewählter Innenarchitektur als Ausstattungslinien CLEAR, BRIGHT, SHINE Erdwärme, Solaranlage, Aufzug – Garagen, Carports und Parkplätzen in Gesamtanlage integriert.

Beispiel: KL 12 ca. 76 qm 191.000,- € oder KL 23 ca. 122 qm 330.000,- €
Sanierungsabschreibung (§7h/10f EStG) auf ca. 80% des Kaufpreises.

Entwicklungsgesellschaft Cité mbH
Pariser Ring 37 · 76532 Baden-Baden
Tel. 0 72 21 / 80 95 40

B A D E N - B A D E N
WWW.KRAHN-LOFTS.DE



Geschichte einer Legende

Zum ersten Mal wird der komplette Produktionsprozess eines Porsche 356 vom unbearbeiteten Blech bis zur Auslieferung beschrieben und mit vielen Bildern sowie Dokumenten belegt. Persönliche Erinnerungen ehemaliger Mitarbeiter von Porsche und Reutter sowie Archivmaterialien erzählen von der Erfolgsgeschichte der Kooperation zweier automobilbegeisterter Unternehmen.

Erhältlich im Buch- und Fachhandel
oder unter www.delius-klasing.de

Frank Jung
Porsche 356 • made by Reutter
€ 29,90 [D] • ISBN 978-3-7688-3270-0

DK
DELIUS KLASING

GROSSE WOCHE

RENNBAHN IFFEZHEIM | BADEN-BADEN

27.8. - 4.9.2011



TICKETS:

07229 187-0

www.baden-racing.com

Samstag, 27. August

Sonntag, 28. August

Dienstag, 30. August

Donnerstag, 1. September

Samstag, 3. September

Sonntag, 4. September